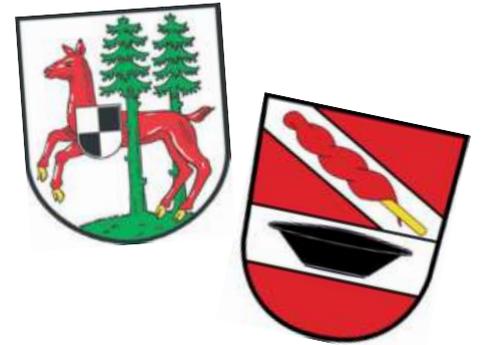


REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

26. JAHRGANG

AUSGABE 1

FEBRUAR 2025



Einladung zu den Faschingsevents im Rathaus:
Altweiberfasching am 27.02.2025 um 11:11 Uhr
Faschingsdienstag am 04.03.2025 um 11:11 Uhr



Rehau: „Eine Stadt spielt MINT“
am 15. Februar im Schulzentrum



Regnitzlosau: Neu – die
Regnitzlosauer Bier- und Genuss tour



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unfall ?



Haftpflicht-/Kasko-/
oder Eigenschaden

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Auto Kropf e.K. Rehau

Unser Mitglied
Gerhard Popp
 ist aus unserer Mitte abberufen worden.
 Wir verlieren mit ihm einen langjährigen
 Abteilungsleiter und treues Mitglied, dem wir stets
 ein ehrenvolles Gedenken bewahren werden.
 Februar 2025 **ASV Rehau e.V.**



Impressum

Herausgeber:
 Frankenpost Verlag GmbH,
 Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verlagskoordination Amts-
 und Mitteilungsblätter:**
 Christian Wagner

**Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:**
 Für Rehau:
 Bürgermeister Michael Abraham
 Für Regnitzlosau:
 Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den
 redaktionellen Teil:**
 Thomas Scharnagl,
 Redaktionsleiter (v.i.S.d.P.)

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
 Grundsätzlich am zweiten
 Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser
 Ausgabe:** 8. Februar 2025

Druck: Frankenpost Verlag
 GmbH, Druckzentrum,
 Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
 liegt der Zuständigkeitsbereich
 bei der Stadt Rehau bzw. der
 Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 8. März 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 20. Februar 2025

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
 und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
 Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

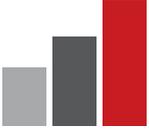
Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
 E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de
 Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
 Tel. 09294/9433311
 E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@stadt-rehau.de
 Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
 Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de



Annette Herbst
 Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen
 u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der
 Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
 finden Sie unter www.stadt-rehau.de.**

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25



Wilhelm rothemund seit 1835

FLASCHNEREI – SANITÄR – HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung
 für unser Team

Meister /Techniker

(m/w/d) (Heizung/Sanitär)

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
 Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

Kundendienstmonteur

(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer
 Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de

Auszeichnung für das „Offene Singen für Alt und Jung“



Im Bild von links: Doris Stellwagen, Christine Huck, Josef Kosch, Brigitt Ertl (Familien- und Seniorenbeauftragte der Stadt Rehau), Anton Ertl, Michael Abraham (1. Bürgermeister der Stadt Rehau).

Rehau – Auf Antrag der CSU-Fraktion wurde im Zuge der letzten Stadtratssitzung 2024 am Mittwoch, 18. Dezember 2024, der Ehrenamtspreis der Stadt Rehau vergeben: In Würdigung der besonderen Verdienste wurden die Organisatoren des „Offenen Singens für Alt und Jung“ im Mehrgenerationenhaus Rehau mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Bereits seit 2007 findet im Rahmen des Bundesprogramms MGH dort alle 14 Tage von 15 bis 16 Uhr das „Offene Singen für Alt und Jung“ statt. Dabei werden gemeinsam Lieder gesungen sowie gemeinsam Kaffee

getrunken und Kuchen gegessen. Das Angebot richtet sich vor allem an Teilnehmer aus dem Landkreis Hof, aber natürlich auch an die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeeinrichtungen. Im Hinblick auf dieses außergewöhnliche Engagement aller Organisatoren des „Offenen Singens für Alt und Jung“ hat der Stadtrat Rehau einstimmig beschlossen, dass der Ehrenamtspreis ihnen verliehen werden soll.

Am 18. Dezember 2024, fand schließlich die Übergabe des Ehrenamtspreises an die Organisatoren statt. 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, übergab

den Preis mit einer Urkunde an die Organisatoren in Person von Doris Stellwagen (Kaffee und Kuchen), Christine Huck (Notenwartin), Brigitt Ertl (Projektkoordinatorin MGH und Familien- und Seniorenbeauftragte der Stadt Rehau), Anton Ertl (musikalische Leitung) sowie Josef Kosch (Notenwart). Diese freuten sich sichtlich über die Auszeichnung und ließen es sich nicht nehmen, mit allen Stadtratsmitgliedern sowie Gästen gemeinsam „Oh du fröhliche“ zu singen, bevor im Nachgang noch einige interessante Gespräche im Rathausfoyer bei einem kleinen Imbiss und Getränken folgten.

Bei der Briefwahl ist Eile geboten!

Regnitzlosau/Rehau – Wer in Bayern bei den vergangenen Wahlen per Briefwahl abstimmte, hatte bei frühzeitiger Beantragung der Wahlunterlagen einige Wochen Zeit bis zur endgültigen Stimmabgabe. Das ist bei der vorgezogenen Bundestagswahl am **23. Februar** angesichts der deutlich verkürzten Frist anders. Statt wie sonst zwischen vier und fünf Wochen, stehen den Wählern laut Bayerns Landeswahlleiterin nur rund zwei Wochen dafür zur Verfügung. Nun sind es bis zur Bundestagswahl nur noch wenige Tage, weshalb für eine Wahl per Briefwahl Eile geboten ist. Wir empfehlen Ihnen daher die Briefwahlunterlagen direkt bei der Gemeinde/Stadt zu beantragen und mitzunehmen. Eine weitere Alternative wäre es, die Briefwahlunterlagen gleich an Ort und Stelle auszufüllen und den Wahlbrief dann verschlossen abzugeben.

Infoveranstaltung: Rehauer Advent 2025

Rehau – Neben dem bekannten Lebkuchenmarkt oder dem lebendigen Adventskalender gibt es während der Weihnachtszeit noch viele weitere Attraktionen in und um Rehau, auf die man aufmerksam machen sollte. Daher glauben wir, die Stadtverwaltung Rehau, dass es bei so vielen Akteuren sinnvoll wäre, die Werbung für alle Events in der Stadt unter dem Namen „Rehauer Advent“ zu bündeln. Um allen Interessierten das Konzept, den Nutzen und alle weiteren Informationen diesbezüglich zukommen zu lassen, lädt die Stadt Rehau zur Infoveranstaltung am **Dienstag, 18.02.2025, um 18.30 Uhr** in den großen Sitzungssaal des Rathauses Rehau ein.

Neues Fahrzeug für das Carsharing-Angebot in Rehau

Rehau – Seit vier Jahren wird in Rehau den Bürgern das mikar-Carsharing angeboten, welches Familien, Vereinen sowie Privatpersonen eine günstige Alternative zu diversen Transportmitteln für Reisen und Ausflüge bietet.

Nun ist für die Stadt Rehau ein neues mikar-Fahrzeug beschafft worden, welches am gewohnten Standort am Maxplatz zur Nutzung bereitsteht. Dank der großzügigen finanziellen Beiträge der Sponsoren kann in Rehau weiterhin kostengünstig und flexibel das Carsharing-Angebot für Reisen und Ausflüge genutzt werden.

1. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich bei allen Sponsoren für das Engagement und die finanzielle Unterstützung für das Projekt: „Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Konzept in Rehau umgesetzt und fortgeführt werden kann. Dafür vielen herzlichen Dank!“, so der Bürgermeister beim Treffen mit den eingeladenen Sponsoren.



Das Carsharing-Fahrzeug wird zum Teil durch die angebrachte Werbung finanziert. Daran haben sich folgende Firmen beteiligt:

- Beyer Architekten
- Dötsch Elektromaschinen Elektrotechnik
- Flaschnerei Stöß
- Fleischwaren Munzert GmbH
- GEWOG Rehau
- Götze Gebäudereinigung
- Ingenieurbüro J. Bachmann
- Jeans Oase
- Josef Hoffmann Porzellan- und Glasveredelung
- Maler Beckstein
- Oelsnitzer Bau & Service GmbH
- Rennert Ingenieure
- Röhring GmbH
- Schwarz Elektromotoren GmbH
- SOPREX Profil GmbH
- STEMA Fenstersysteme GmbH
- Steuerkanzlei Schwertfeger
- SÜDLEDER GmbH & Co. KG
- Willy Böhme GmbH & Co. KG

Spaß, Spiel und Wissenschaft für die ganze Familie!

Rehau – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kurz MINT – bilden das Fundament für Innovation und Fortschritt. Um schon früh Neugier und Begeisterung für diese essenziellen Disziplinen zu wecken, lädt die Veranstaltung „Eine Stadt spielt MINT“ am **15. Februar 2025** ins Schulzentrum Rehau ein. Was vor fast einem Jahrzehnt als Initiative zur Frühförderung der MINT-Fächer begann, hat sich mittlerweile zu einem der beliebtesten Familien-events der Region entwickelt – und begeistert Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen.

Das Schulzentrum Rehau wird am Samstag, 15. Februar, zur interaktiven Spielwiese, auf der knapp 40 Mitmachstationen Köpfchen und Geschicklichkeit fordern. Egal, ob Grundschüler, Teenager oder sogar die Eltern selbst – die Spiele sind so gestaltet, dass für jede Altersgruppe etwas Passendes dabei ist. Teams aus zwei bis sechs Teilnehmern, die mindestens zwei Altersklassen abdecken, treten an, um Punkte zu sammeln. Live-Rankings auf einer Leinwand sorgen für zusätzliche Motivation, und auf die besten Teams warten attraktive Preise. Auch die teilnehmerstärkste Klasse wird mit einem Sonderpreis belohnt.

aus der Region wie REHAU Industries SE & Co. KG, LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG, SÜDLEDER GmbH & Co. KG, WILLY Böhme GmbH, Soprex Profil GmbH, Dötsch Elektromaschinen Elektrotechnik GmbH und Schwarz Elektromaschinen GmbH. Neben den Unternehmen tragen auch die Schulen des Schulzentrums, die Gutenbergschule und die Markgraf-Friedrich-Realschule, sowie die Pestalozzische maßgeblich zum Gelingen bei. In diesem Jahr ist außerdem erstmals die Freiwillige Feuerwehr Rehau mit an Bord und bereichert die Veranstaltung mit ihrem Engagement.



Die Teilnehmer tüfteln, werkeln und knobeln, um die bestmöglichen Spielergebnisse zu erzielen.

Die Akteure:

- Gutenbergschule Rehau, Grund- und Mittelschule
- Markgraf-Friedrich-Schule Rehau, Realschule
- Pestalozzische Rehau, Grundschule
- LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe
- REHAU Industries
- Soprex Profil GmbH
- SÜDLEDER GmbH & Co. KG
- WILLY Böhme GmbH & Co. KG
- Dötsch Elektromaschinen Elektrotechnik GmbH
- Schwarz Elektromaschinen GmbH
- Freiwillige Feuerwehr Rehau
- Stadt Rehau ist Schirmherr

Gemeinsam gewinnen: MINT im Fokus

„Eine Stadt spielt MINT“ ist mehr als ein Wettbewerb – es ist ein Gemeinschaftserlebnis, das den Teamgeist stärkt und spielerisch das Interesse an den MINT-Fächern weckt. Die Organisatoren haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche zu ermutigen, ihre Talente und Potenziale in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu entdecken.

Erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt

Hinter dem Erfolg der Veranstaltung steht ein breites Netzwerk engagierter Partner. Beteiligt sind renommierte Unternehmen

Mitmachen leicht gemacht

Die Anmeldung für „Eine Stadt spielt MINT“ ist unkompliziert. Interessierte können sich ab sofort online unter www.stadtspieltmint.de registrieren. Kurztentschlossene sind herzlich eingeladen, sich auch am Veranstaltungstag bis 15:00 Uhr vor Ort anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos, und Besucherinnen und Besucher sind von 10:00 bis 17:00 Uhr herzlich willkommen, einen spannenden Tag voller Spaß, Lernen und Entdecken zu erleben.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und aktuelle Updates finden Interessierte auf der Facebook-Seite: www.facebook.com/rehauspieltmint.

Spielregeln:

Ein Team kann aus 2 bis maximal 6 Spielern bestehen. Da es für die verschiedenen Altersstufen unterschiedliche MINT-Spiele gibt, muss ein Team mindestens zwei der folgenden Altersgruppen abdecken:

1. Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre
2. Altersgruppe: 11 bis 16 Jahre
3. Altersgruppe: 17 bis 99 Jahre

Jedes Team kann so viele Spiele absolvieren, wie es möchte, wobei jedes Teammitglied mindestens ein Spiel spielen muss. Die angebotenen Spiele sind auf die verschiedenen Altersgruppen ausgelegt, sodass jedes Team am Ende die gleichen Chancen auf den Sieg hat. Insgesamt werden knapp 40 verschiedene Spiele in den vier Bereichen angeboten. In der Gesamtwertung wird am Ende das schlechteste Spielergebnis gestrichen.



Fruchtaufstriche und Gelees am Rehauer Bauernmarkt

Rehau – Andrea Moller aus Kirchenlamitz gehört seit Juli 2024 zu den Markthändlern des monatlich stattfindenden Bauernmarktes in Rehau. Seit vielen Jahren stellt sie köstliche Fruchtaufstriche und Gelees her. Den dritten Samstag im Monat, an welchem immer der Rehauer Bauernmarkt stattfindet,

möchte sie nicht mehr missen und freut sich auf Ihren Besuch an ihrem Stand. Es erwartet Sie ein kleines Sortiment an Fruchtaufstrichen, Nudeln, Eierlikör, Honig und selbstgestrickten Socken. Schauen Sie doch beim nächsten Bauernmarkt am Samstag, 15. Februar 2025, mal vorbei!

Neuer Anbieter am Rehauer Bauernmarkt

Rehau – Der Bauernmarkt wird am 15. Februar mit einem zusätzlichen Fieranten vergrößert: Familie Meier bietet Wildprodukte in verschiedenen Variationen an. Überzeugen Sie sich selbst von ihrem Angebot. Natürlich halten auch alle weiteren Anbieter des Marktes oft etwas Neues als Überraschung für Sie bereit. Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall!



Der nächste Rehauer Bauernmarkt wird am **Samstag, 15. Februar 2025, von 07:30 bis 12:00 Uhr** stattfinden. Die Fieranten werden sich ausnahmsweise im oberen Bereich des Maxplatzes, beim Wochenmarkt (Standort Gärtnerei), befinden.

Förderstiftung der Stadt Rehau unterstützte Zaunbau des TC Rehau

Rehau – Ein weiteres Projekt eines Rehauer Vereins konnte dank der Förderstiftung der Stadt Rehau realisiert werden: Im Frühjahr 2024 hatte sich der TC Rehau die Erneuerung der Umzäunung der Tennisplätze im Außenbereich der Anlage vorgenommen. Der Zaun um die unteren Plätze an der Unlitzstraße wurde komplett erneuert und neue Tore eingebaut. Die Umzäunung der oberen Plätze, direkt vor dem TC-Heim, wurde teilweise ersetzt. Für diese Investition reichten die Verantwortlichen des Vereins fristgemäß einen

Antrag für eine Unterstützung der Förderstiftung ein, welche schließlich auch bewilligt wurde. Letztlich erhielt der Verein somit ein Zuschuss von 2.000 Euro zur Gesamtinvestition um den Spielbetrieb auf den Außenplätzen auch in den kommenden Jahren zu ermöglichen. Bürgermeister Michael Abraham übergab dazu den symbolischen Scheck an Reinhard Maschewski, 1. Vorstand, sowie Harald Löw, Schatzmeister, welche sich sehr über die Unterstützung und die getätigte Investition freuten.



Neue Skilehrer-Anzüge mit Unterstützung der Förderstiftung der Stadt Rehau

Rehau – Die Ski- und Snowboardlehrer des ASV Rehau durften sich über neue Skianzüge freuen. Die Förderstiftung der Stadt Rehau unterstützte die Anschaffung mit einem Betrag von 2.000 Euro. Pünktlich zum Beginn der Skisaison wurden die neuen Ausrüstungen für einige Skilehrer des ASV Rehau geliefert. Insgesamt konnten mit der Unterstützung der Förderstiftung 14 hochwertige Skijacken, Skihosen sowie etwas Zubehör neu beschafft werden. Dank der einheitlichen roten Anzüge werden die Ski- und Snowboardlehrer so in Zukunft noch besser und schneller als Skischule des

ASV Rehau auf den Pisten erkannt und präsentieren die Stadt Rehau so auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Den ersten richtigen Einsatz hatten die Jacken und Hosen bereits bei den jährlich durchgeführten Skikursen Ende Januar/Anfang Februar. Die Skikurse wurden an der Bleaml Alm und in Mehlmeisel ausgetragen. Bürgermeister Michael Abraham freute sich bei der symbolischen Scheckübergabe über das tolle einheitliche Erscheinungsbild der Skilehrer und dass mit dem Beitrag der Förderstiftung der Stadt Rehau wieder ein Rehauer Verein unterstützt werden konnte.

ILE Projekte im Dreiländereck



Neue Fahrradservicestation inklusive Ladesäule und Anlehnbügel in Döhlau

Döhlau – Über das Regionalbudget der ILE-Dreiländereck hat die Gemeinde Döhlau ein Projekt umgesetzt.

Die Fahrradservicestation inklusive Ladesäule und Anlehnbügel steht direkt in der Parkanlage Tauperlitz neben dem geplanten überregionalen Flüßeradweg Main-Saale-Elster. Durch die Fahrradservicestation wird es ermöglicht kleinere Reparaturen selbst durchzuführen. Wenn der Reifen platt ist oder der Sattel rutscht, schafft die Servicestation schnelle Abhilfe. Die stationären Reparaturbereiche versorgen Radler und Radlerinnen in Not mit dem wichtigsten Werkzeug. Außerdem helfen Innensechskantschlüssel, Kreuzschlitzschrauber und Co. bei Pannen von Kinderwagen und Rollstühlen.

Die Ladesäule dient bei einem Verbleib der nahegelegenen Gaststätte oder den angrenzenden Festen der Möglichkeit, das E-Bike wieder aufzuladen, sowie die beiden Anlehnbügel zum sicheren Abstellen des Fahrrads.

Dank ergeht an den Bauhof für die Montage und dem Amt für ländliche Entwicklung, welche das Projekt mit 80 Prozent fördern.

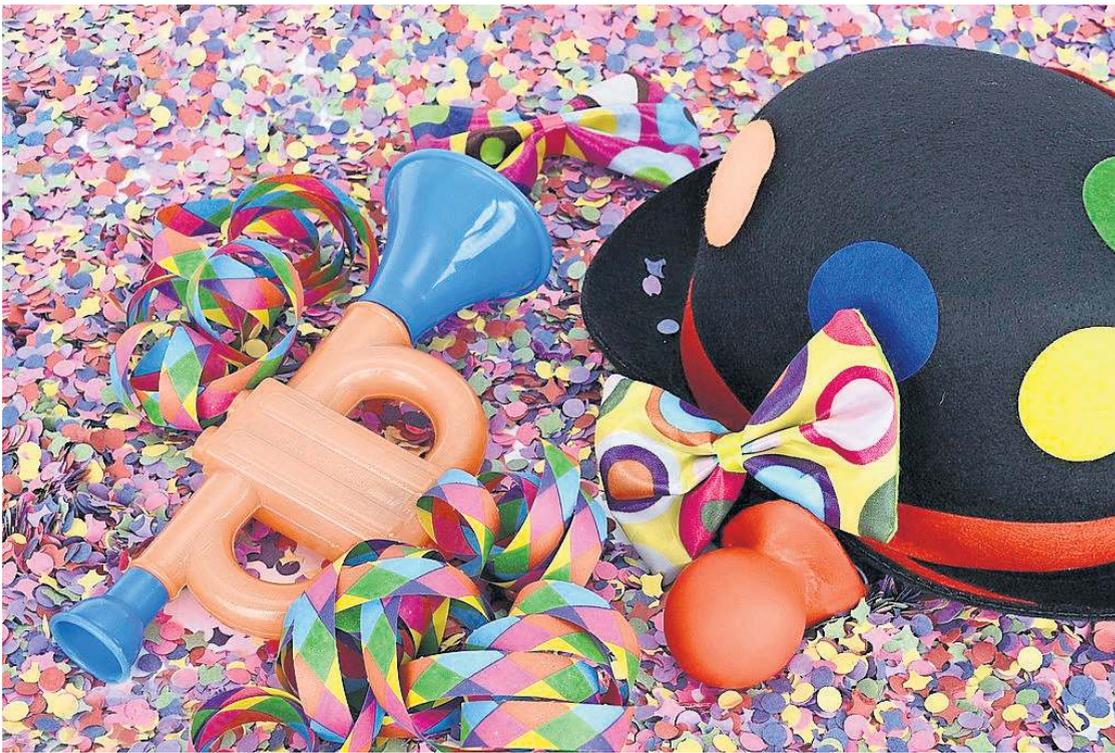


ILE fördert Brauchtumpflege



Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau e. V. hat sein erstes Buch herausgegeben. Es ist eine Neuauflage der von Ottmar Brey 1936 erstellten „Sagen und Geschichten aus dem Regnitzwinkel“. Zur Ausgestaltung des Buches wurden die seinerzeit von Kunstler Willi Lippert aus Schönwald gefertigten Holzschnitte verwendet. Der Verein möchte mit der Neuauflage seinem Anliegen der Brauchtumpflege nachkommen und die alten „Gschichtla“ der heu-

tigen Generation in neuem Gewand näherbringen. Das Buch fand erfreulich viele Interessenten, so dass es bald vergriffen war. Ein besonderes Erlebnis für die Vorstandsmitglieder des historischen Vereins war die Übergabe eines Klassensatzes an die Grundschule Regnitzlosau. Dabei konnten sie die Leseküste der Viertklässler genießen, die einige gruselige Geschichten aus dem Buch vortrugen.



Fasching in Rehau

Rehau – Auch in diesem Jahr finden vielerorts zwischen Februar und März wieder unterschiedliche Faschingsveranstaltungen statt. Angefangen mit den beiden Prunksitzungen des TV Rehau, die zum Erscheinungstermin dieser REHport-Ausgabe bereits vorbei sind, über verschiedene Kinderfaschinge und Vorfürhungen der Fast-NachtsFreunde des TV Rehau bis hin zu Faschingspartys ist für jeden Faschingsliebhaber das Passende dabei! Speziell für zwei Veranstaltungen im

Rathaus ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung: Am **Donnerstag, 27. Februar 2025 (Altweiberfasching)**, werden wieder einige Damen der FastNachtsFreunde des TV Rehau um **11:11 Uhr** in das Rathaus kommen und den anwesenden Männern nach einer kleinen Auf-führung die Krawatte als Symbol der männlichen Macht stutzen. Am **Faschingsdienstag, 04. März 2025, um 11:11 Uhr** wird schließlich der Abschluss der Faschings-session im Rathaus bei der Schlüsselrückgabe

groß zelebriert! Bürgermeister Michael Abraham wird sich einigen Herausforderungen stellen müssen, um die Macht über die Stadtkasse zurückzuerobern. Außerdem werden die Mini-, Jugend- und Juniorengarde mit ihren einstudierten Tänzen das Programm im Foyer des Rathauses abrunden. Lassen Sie sich die Vorstellungen nicht entgehen! Die Stadtverwaltung, allen voraus natürlich Bürgermeister Michael Abraham, freut sich auf zahlreiche Schaulustige.

Sie wissen noch nicht, welche Faschingsveranstaltung Sie besuchen wollen? Die Veranstalter der folgenden Events freuen sich sicher über Ihren Besuch:

Samstag, 15.02.2025 20:00 Uhr:
Faschingsparty der FFW Pilgramsreuth
Altes Schulhaus Pilgramsreuth

Donnerstag, 27.02.2025 11:11 Uhr:
Altweiberfasching
Rathaus

Donnerstag, 27.02.2025 14:30 Uhr:
Weiberfasching der Gma Ziegelhütt'n
Hygienischer Garten

Freitag, 28.02.2025 18:00 Uhr:
Fasching der „Reh-Sie's“
Siedlerheim

Samstag, 01.03.2025 14:00 Uhr:
Kinderfasching der Siedler-gemeinschaft Rehau
Siedlerheim

Samstag, 01.03.2025 20:00 Uhr:
Faschingsparty
Teestumm

Montag, 03.03.2025 14:00 – 17:00 Uhr:
Kinderfasching des Club Stets Heiter Wurlitz
Altes Schulhaus Wurlitz

Dienstag, 04.03.2025 11:11 Uhr:
Kassenrückgabe
Rathaus

Dienstag, 04.03.2025 13:30 Uhr:
Kinderfasching des Gartenbauvereins Pilgramsreuth
Altes Schulhaus Pilgramsreuth

Dienstag, 04.03.2025 14:30 Uhr:
Kinderfasching des TV Rehau
Jahnturnhalle

Dienstag, 04.03.2025, 20:00 Uhr:
Kehraus mit Beerdigung des Prinzenpaares REH-Alm am Maxplatz

52. Vernissage in Pilgramsreuth: „Die innere Kraft der Form“

Rehau – Am 28. November ging im evangelischen Gemeindehaus in Pilgramsreuth die letzte Ausstellungseröffnung des Jahres 2024 über die Bühne. Sie trägt den Titel „die innere Kraft der Form“. Es war somit die 52. Vernissage die in den vergangenen 20 Jahren von Roland Lein als künstlerischem Leiter initiiert wurde. Alle wurden von Künstlern aus der näheren und weiteren Umgebung mit ihren Werken bestückt. Diese 52. Ausstellung steht nun gänzlich unter dem Zeichen Roland Leins. Er zeigt seine eigenen Bilder, als kleines Jubiläum. Lein, inzwischen Mitte der 70, begann vor gut 50 Jahren, wie so viele seines Faches, mit der gegenständlichen Malerei, inspiriert vom Nachlass seines Großvaters, der einst in der Kunstabteilung der Firma Zeh-Scherzer als Porzellanmaler tätig gewesen ist. Angefangen hat alles mit dem alljährlichen Weihnachtskarten der Stadt Rehau, die entsprechend heimatische Motive zeigten. Heute ein kleines Sammelgebiet für Heimat-

freunde. Vor 30 Jahren wechselte Lein mit der Mode der Zeit in das Metier der gegenstandslosen Malerei. Der Grund dafür war die Neugier und die Suche nach neuen Möglichkeiten und Ausdrucksweisen. Roland Lein vertritt die Ansicht, bei gegenstandslosen Bildern ohne Titel, können die Betrachter ihrer Fantasie freien Lauf lassen. 2011 wurde Lein der Rehauer Kulturpreis verliehen. Lein komprimiert in dieser Ausstellung sein Schaffen auf zwölf Bildern in diversen Techniken. Einige wurden nach der Art der alten Kirchenmaler in Form von Tafelbildern mit Erdfarben geschaffen. Andere gestaltete der Künstler in einer Art Sgraffito-Technik mit der Spachtel, aber nicht auf Mauerwerk, sondern auf Papier. Natürlich würden auch einige Papiercollagen nicht fehlen. Ein weiteres Bild erinnert in seiner Art an die Ikonenmalerei in Form eines Druckes. Aufs Ganze betrachtet ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das zeigte sich an dem großen Interesse der 40 Gäste, die Pfar-



rer Andreas Pannicke als Hausherr begrüßen konnte. Auf der anderen Seite bewahrheitete sich der Satz „Bildermalerei ist eine Sache um Kunst unter die Menschen zu bringen“. Wichtig dabei ist, dass das Bild dem Maler gefällt. Schön wäre es, wenn es auch den Betrachtern gefallen würde. Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele, so

macht Malerei auch vergessen.

Bild + Text: Dietrich Metzner

Wer sich für diese Ausstellung interessiert: Sie ist bis Ostern im ev. Gemeindehaus, der sogenannten Winterkirche zu sehen. Voranmeldung bitte unter 09283/7413 bei Roland Lein.

Von 21. Februar bis 5. März

REH-Alm kommt zum Fasching auf den Maxplatz

Rehau – Vom **21. Februar bis einschließlich 5. März 2025** wird die REH-Alm auf dem Maxplatz gastieren. Die Betreiber bieten nicht nur leckere Getränke an, sondern auch eine Reihe von herzhaften Speisen. Die B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, welche in diesem Jahr auch als Festwirtin des Rehauer Wiesenfestes fungieren wird, wird ihre Hütte, bisher aus Kulmbach als „Kulma-Alm“ bekannt, im Februar am Maxplatz in Rehau errichten.

Die urig eingerichtete Hütte verspricht angenehme Stunden in einer gemütlichen Atmosphäre. Mit etwa 80 Sitzplätzen wird die

REH-Alm für alle Feierlichkeiten ausreichend Platz bieten. Dank einer großen Küche werden den Gästen zahlreiche Getränke, aber auch köstliche Speisen angeboten. Es wird außerdem ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit verschiedenen Musikern geben. Details dazu finden Sie auf der städtischen Homepage bzw. den sozialen Medien. Während der Faschingszeit hat Rehau mit der REH-Alm einen tollen, weiteren zentralen Anlaufpunkt!

Reservierungen können ab sofort unter 0175/4467800 getätigt werden.



Öffnungszeiten:

Freitag, 21.02.2025	14:00 – 23:30 Uhr
Samstag, 22.02.2025	12:00 – 23:30 Uhr
Sonntag, 23.02.2025	12:00 – 23:30 Uhr
Montag, 24.02.2025	14:00 – 21:00 Uhr
Dienstag, 25.02.2025	14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch, 26.02.2025	14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag, 27.02.2025	14:00 – 23:30 Uhr
Freitag, 28.02.2025	14:00 – 23:30 Uhr
Samstag, 01.03.2025	12:00 – 23:30 Uhr
Sonntag, 02.03.2025	12:00 – 23:30 Uhr
Montag, 03.03.2025	12:00 – 23:30 Uhr (Rosenmontag)
Dienstag, 04.03.2025	12:00 – 0:30 Uhr (Faschingsdienstag mit Kehraus)
Mittwoch, 05.03.2025	12:00 – 23:30 Uhr (Aschermittwoch)



Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 3

Handy am Steuer: Was ist verboten?

Darf ich das Handy unter bestimmten Voraussetzungen am Steuer bedienen?

Grundsätzlich gilt: Das Handy am Steuer zu bedienen ist grundsätzlich verboten.

Tendenziell sind Fahrer unaufmerksamer und verursachen schneller Unfälle, wenn das elektronische Kommunikationsgerät während der Fahrt bedient wird. Daher wurde zugunsten der Verkehrssicherheit das Handyverbot am Steuer erannt.

Dieses Verbot umfasst nicht nur das Telefonieren, Schreiben und Fotografieren, sondern die generelle Benutzung des mobilen Gerätes und gilt stets, sobald der Motor eingeschaltet ist. Auch ist die Vorschrift nicht nur auf Handys beschränkt, sondern gilt für alle elektronischen Geräte, die zur Kommunikation und Information genutzt werden können, wie beispielsweise Tablets, Navis und Smartwatches. Beachtet man das Verbot nicht, muss man derzeit mit einem Bußgeld in Höhe von mindestens 100 Euro sowie einem Punkt in Flensburg rechnen. Hat die Nutzung eine Gefährdung oder



einen Unfall zur Folge, erhöht sich das Bußgeld und führt sogar zu einem Monat Fahrverbot.

Nachdem Radfahrer im Verkehrsrecht als Fahrzeugführer angesehen werden, gilt das Handyverbot auch für Fahrradfahrer.

Was ist erlaubt?

In einem stehenden Fahrzeug, bei welchem der Motor abgestellt ist, darf das Handy benutzt werden. Telefonieren ist mit einer passenden Freisprecheinrichtung, halbseitigem Headset oder durch Weiter-

gabe des Handys an den Beifahrer erlaubt. Eine sogenannte kurze Blickzuwendung auf das Handy in einer Haltung oder auf den fest verbauten Display im Auto ist erlaubt. Erlaubt ist demzufolge beispielsweise das Fahren mit einer Navi-App auf einem Handy in einer festen Halterung, allerdings nur, ohne einem Berühren des Displays während der Fahrt.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

„100 Exponate zum 100. Geburtstag“



Foto: Landkreis Hof

Rehau – Am Montag, 20. Januar 2025, fand die Vernissage zur Ausstellung „100 Exponate zum 100. Geburtstag“ für Prof. Eugen Gomringer, der an diesem Tag seinen 100. Geburtstag feierte, statt.

Professor Eugen Gomringer, Träger der Bürgermedaille, des Ehrenringes und des Kulturpreises der Stadt Rehau, ist einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Stadt Rehau. Er hat sich stets für seine Wahlheimat Rehau engagiert und sich zum Wohle der Gemeinschaft eingebracht. Durch sein Engagement im Institut für konstruktive Kunst und konkrete Poesie (IKKP) hat er Rehau über die Landesgrenzen hinaus

bekannt gemacht, das kulturelle Leben gefestigt sowie einen überaus wertvollen Beitrag dazu geleistet.

Die besondere und einzigartige Ausstellung umfasst 100 Exponate auf drei Etagen, welche Bilder, Bücher und sonstige Objekte des Jubilars, darunter eine Reihe von Gedichten aus der Sammlung „Gomringer drei“, beinhaltet und das Wirken und Schaffen des Begründers der konkreten Poesie würdigt und ehrt.

Die Ausstellung, welche Bürgermeister Michael Abraham eröffnete, wurde ihm zu Ehren organisiert und zog sehr viele Besucher an. Auch der Landrat des Landkreises

Hof, Dr. Oliver Bär, nahm an der Veranstaltung teil. Jubilar Prof. Eugen Gomringer selbst war ebenfalls anwesend und verlieh der Vernissage eine ganz besondere Atmosphäre. Mit dem Eintritt ins Foyer wurde der Jubilar herzlich durch das Applaudieren aller Gäste begrüßt und mit Geburtstagsliedern wurde ihm zu seinem 100. Geburtstag gratuliert.

Alle Ausstellungsstücke wurden mit großem Interesse betrachtet und sorgten für beeindruckende Blicke der Gäste. Anwesende hatten vor Ort die Möglichkeit, mit dem Professor ins Gespräch zu kommen und interessante Informationen zu seiner Kunst zu sam-

eln.

Sowohl der Jubilar als auch Nora Gomringer, Tochter des Professors, freuten sich über die besondere Überraschung und bedankten sich bei allen Beteiligten.

Die Ausstellung wird bis Mitte März im Rathaus Rehau zu sehen sein und kann zu den regulären Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden:
Mo. 8:00–12:00 Uhr sowie 14:00–16:00 Uhr, Di. 8:00–12:00 Uhr sowie 14:00–18:00 Uhr, Mi. 08:00–13:00 Uhr, Mo. . 8:00–12:00 Uhr sowie 14:00–16:00 Uhr und Fr. 8:00–12:00 Uhr

Gery Gerspitzer zu Gast bei RE-AKTIV

Rehau/Regnitzlosau – Am **Freitag, 28. März 2025**, lädt das kommunenübergreifende Netzwerk RE-AKTIV aus Rehau und Regnitzlosau in die Scheune der Erbschänke Draisdorf ein, um dort einen geselligen „Fredl Fesl Abend“ mit Gery Gerspitzer zu verbringen und sich mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Team der Erbschänke verwöhnen zu lassen.

Gery Gerspitzer bringt in seinem Solo-Programm, dem „Fredl Fesl Abend“, das Können des Urgesteins auf die bayerischen Bühnen und lässt sein mächtiges Liedgut originalgetreu erklingen. Seit März 2018 geht er mit seinem „Fredl Fesl Abend“ erfolgreich auf Tour und sorgt mit den unvergesslichen Liedern für kurzweilige Abende mit Lachgarantie. RE-AKTIV freut sich nun sehr über die Zusage von Gery Gerspitzer und damit ein weiteres kulturelles Angebot – ohne Eintritt – anbieten zu kön-



nen, gesponsert von der Stadt Rehau. Um **19 Uhr** geht's los – Einlass findet bereits um 18 Uhr statt - allerdings ist unbedingt eine vor-herige Anmeldung erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.

Um Anmeldung wird gebeten bei dem RE-AKTIV-Team über die Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294/943330 oder per E-Mail: hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder bei Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel 09283/59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de.

Das Team von RE-AKTIV freut sich, viele Gäste an diesem Abend begrüßen zu dürfen, wenn Gery Gerspitzer mit Flanellhemd, Gitarre und einem gefüllten Bierglas vor sein Publikum tritt und zwei Stunden lang Revue passieren und Erinnerungen wach werden an einen Mann, der bayerische Musikgeschichte schrieb – Fredl Fesl.

Save The Date: Bogeymen am 21. März im Rehauer Festsaal

Rehau – Nach einem erfolgreichen und sehr gut besuchten Stuhlkonzert im Sommer 2024 kommen Bogeymen am **Freitag, 21.03.2024, ab 19.30 Uhr** (Einlass 19:00 Uhr) nach Rehau in den Festsaal des Alten Rathauses.

Tickets gibt es für 10 Euro im Vorverkauf an folgenden Vorverkaufsstellen:
Stadtkasse Rehau, Martin-Luther-Straße 1, 95111 Rehau
Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstraße 4, 95111 Rehau
Schreibwaren Winterling, Ludwigstraße 16, 95111 Rehau





Geschäftsstelle:

Stadt Rehau
Martin-Luther-Str. 1
95111 Rehau

Leitung und Anmeldung:

Melek Atmaca
Stadt Rehau

E-Mail: melek.atmaca@rehau.bayern

Telefon: 09283/20-71

Fax: 09283/20-60

Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen. Eine nochmalige Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.



Sprachen

28RE400611

Englisch - Niveaustufe A1

III. Semester für Anfänger und Wiedereinsteiger
Ihr letzter Englischunterricht ist schon einige Jahre her oder Sie möchten sich einfach nur Grundkenntnisse in Englisch aneignen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige! Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das Grundvokabular und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

Beginn: Montag, 10. März 2025
Dauer: 10x montags, 18.30 - 20 Uhr (20 UE)
Ort: Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 (Zimmer 1.02)
Leitung: Ina Schorscher, B.A.
Gebühr: 87,- € (5-6 Teilnehmer), 74,- € (7-9 Teilnehmer), 66,- € (ab 10 TN)
Anmeldeschluss: 03. März 2025

28RE400602

Englisch - Niveaustufe A1

VI. Semester für Fortgeschrittene

Der Kurs vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das weiterführende Grundvokabular und die wesentlichen, fortführenden grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

Beginn: Mittwoch, 12. März 2025
Dauer: 10x mittwochs, 18.30 - 20 Uhr (20 UE)
Ort: Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 (Zimmer 1.02)
Leitung: Ina Schorscher, B.A.
Gebühr: 87,- € (5-6 Teilnehmer), 74,- € (7-9 Teilnehmer), 66,- € (ab 10 TN)
Anmeldeschluss: 05. März 2025



Gesundheit & Ernährung

28RE501101

Flow Yoga meets Yin Yoga

In dem Kurs werden wir Elemente aus unterschiedlichen Yoga-Arten kennenlernen, wie z.B. Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und Yin Yoga. Mit gezielten Übungen, die durch deine Atmung gelenkt werden, schaffst du Raum für dich. Wir werden sanfte Körperhaltungen gemeinsam erfahren und du wirst Übungen erlernen, die du in deinen Alltag einbauen kannst - z.B. in der Arbeit, in der Freizeit, daheim bei der Familie. Der Kurs ist für Anfänger aber auch für alle, die schon ein-

mal Yoga gemacht haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Beginn: Dienstag, 11. März 2025
Dauer: 5x dienstags, 18.30 - 20 Uhr (10 UE)
Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
Leitung: Larissa Schmidt
Gebühr: 50,- €
Anmeldeschluss: 04. März 2025
Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung.

28RE501621

Klangerlebnis Kurs 1

Einfach mal abschalten und den Kopf frei bekommen. Lassen Sie den Alltag mal hinter sich und tauchen Sie in die Welt der Obertöne mit tibetischen Klangschalen, Zimbeln und Gongs ein. Durch eine Klangreise können Verspannungen und Blockaden abgebaut werden. Ebenso können die Selbstheilungskräfte gestärkt werden.

Termin: Donnerstag, 27. März 2025
Beginn: 19 - 20 Uhr
Ort: Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7
Referentin: Manuela Sachs
Gebühr: 8,- €
Anmeldeschluss: 20. März 2025
Bitte mitbringen: Matte, Decke, Socken, kleine Kissen

28RE501622

Klangerlebnis Kurs 2

Termin: Donnerstag, 24. April 2025
Beginn: 19 - 20 Uhr
Ort: Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7
Referentin: Manuela Sachs
Gebühr: 8,- €
Anmeldeschluss: 17. April 2025
Bitte mitbringen: Matte, Decke, Socken, kleine Kissen

28RE502401

Zumba-Kids® Workshop für Kinder von 4 - 8 Jahren

Einfache Choreografien, die Freude am Tanzen und Spaß an der Bewegung wecken! Hinter jedem Lied steckt eine Geschichte - so können sich die Kinder die Schrittfolge gut merken. Zwischen dem Tanzen gibt es kleine Spiele und Trinkpausen. Für Mädchen und Jungen, die gern tanzen.

Beginn: Samstag, 22. März 2025
Dauer: 14.30 - 17 Uhr (3 UE)
Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
Leitung: Sandra Steibel
Gebühr: 12,- €
Anmeldeschluss: 15. März 2025
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, bequeme Schuhe und ein Getränk.



Kultur und Gestalten

28RE604151

Für Ostern stricken oder häkeln

Handarbeiten ist angesagt sowohl beim Häkeln als auch Stricken. Warum also nicht mal Osterdeko in Form von Osterhasen fertigen oder Ostergeschenke in gestrickte oder gehäkelte Osterhasentaschen verpacken. Aber nicht nur für Ostern, sondern für das ganze Jahr zum Verschenken oder selber behalten sind Kantenhocker-Hühner immer ein Hingucker.

Beginn: Montag, 10. März 2025
Dauer: 5 x montags, 18.30 - 20 Uhr (10 UE)
Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
Leitung: Irmgard Prokscha
Gebühr: 40,- € Materialkosten nach Verbrauch
Anmeldeschluss: 03. März 2025
Bitte mitbringen: Wolle und Nadelspiel (5 Nadeln) oder Häkelnadel in passender Nadelstärke.

Das neue VHS-Programm für das Frühjahr-Sommer-Semester 2025 ist da

Rehau - Ab sofort können Sie das neue Programm der Volkshochschule online aufrufen und sich zu den zur Verfügung stehenden VHS-Kursen anmelden. Programmhefte dazu liegen im Foyer des Rathauses für jedermann bereit und können einfach mitgenommen werden. Gerne können Sie das komplette Kursprogramm für Rehau auch online unter www.stadt-rehau.de einsehen. Stöbern Sie einfach durch die verschiedenen Kurs-Angebote und wählen Sie das Kurs-Angebot aus, für das Sie sich interessieren. Für Fragen oder Anmeldungen steht Ihnen Frau Atmaca telefonisch unter 09283/20-71 oder per E-Mail an melek.atmaca@rehau.bayern jederzeit gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie für die Anmeldung immer folgende Daten an:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung (wenn Bankeinzug gewünscht)



LAMILUX-Azubis laden ein zum Kinderkino

Rehau – Die Auszubildenden des Familienunternehmens LAMILUX laden einmal mehr zum beliebten Kinderkino in Rehau ein. Unter dem Motto „We make the cinema“ verwandeln die Azubis das Betriebsrestaurant „LaMEETeria“ in einen gemütlichen Kinosaal und präsentieren bis Mai 2025 monatlich einen Kinderfilm-Klassiker. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Vorstellungen:

07.03.2025 – Die Schlümpfe

Die kleinen blauen Helden landen plötzlich in New York und sorgen für jede Menge Chaos und Spaß. Ein lustiges und turbulentes Abenteuer für Jung und Alt!

16.05.2025 – Soul

Musiklehrer Joe Gardner träumt von einer Karriere als Jazzmusiker – doch eine unerwartete Reise in die Welt der Seelen ver-



Hannes Raitchel, Mirja Rausch und Ferdinand Kögler sind seitens der LAMILUX-Auszubildenden die Köpfe hinter den Kinoveranstaltungen.

ändert alles. Ein inspirierender Film über Träume, Leidenschaft und das Leben selbst.

Engagement, Teamarbeit und Kino-Flair

Die Auszubildenden von LAMILUX beweisen ihr Organisationstalent und ihre Kreativität. Ob Filmauswahl, Raumgestaltung oder Verkauf der Snacks – das Team kümmert sich eigenständig um alle Details und sorgt für ein gelungenes Kinoerlebnis. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Snacks und Getränken gehen auch diesmal wieder an das Mehrgenerationenhaus in Rehau, das mit den Spenden tatkräftig unterstützt wird. Alle Vorstellungen starten um **16:00 Uhr** in der „LaMEETeria“. Mit diesem Herzensprojekt bieten die LAMILUX-Azubis bis Mai monatlich ein Kinoerlebnis für die ganze Familie – kostenlos, herzlich und mit viel Engagement.

Gut sichtbar in die dunkle Jahreszeit – Warnwesten an Erstklässler übergeben



Rehau – Die neuen Erstklässler freuten sich über ihre Warnwesten, gesponsert von der AOK und Sparkasse. Nun sind sie noch sicherer und sichtbarer auf ihrem Schulweg unterwegs. Herr Müller von der Polizeistation Rehau erklärte bei der Übergabe die Funktion und Tragweise. Ein großer Dank ergeht an die Sponsoren.

Pflegende Angehörige in Rehau entlasten



Rehau – Als weiteres Unterstützungsangebot zur Seniorenbetreuung und für pflegebedürftige Menschen eröffnete im Januar dieses Jahres die „Vilena – Pflege Zuhause GmbH“ ihren Standort in Hochfranken. Dabei handelt es sich um eine Betreuung in häuslicher Gemeinschaft, auch unter dem Begriff „24-Stunden-Pflege“ bekannt. In erster Linie sollen pflegende Angehörige damit entlastet werden und den Senioren eine Alternative zum Seniorenheim geboten werden. Standortleiterin Sandra Kari erzählt: „die Pflege Zuhause umfasst ein breites Angebot an Leistungen, die sowohl die Grundpflege der Person, die Haushaltsführung als auch soziale Komponenten betreffen. Osteuropäische erfahrene Betreuungskräfte sorgen so für das leibliche Wohl der Senioren und übernehmen auch die Begleitung des Pflegebedürftigen im Alltag, wenn es zum Beispiel darum geht Einkäufe und Arztbesuche zu erledigen und Freunde zu

treffen. Die 24-Stunden-Pflege kann sehr gut kombiniert werden mit der Tagespflege und dem ambulanten Pflegedienst. Dabei ist mir eine Herzensangelegenheit die passende Betreuungskraft zu vermitteln um sich wohl und gut versorgt zu fühlen. Nach telefonischer Terminvereinbarung besuche ich die Interessenten in deren Zuhause und wir besprechen ihren Bedarf, ihre Ansprüche und ihre Wünsche. Innerhalb weniger Tage kann die ausgesuchte Betreuungskraft anreisen. Als Ansprechpartnerin bleibe ich die gesamte Betreuungszeit mit den Familien und Angehörigen in regem Austausch.“ Bei einem ersten Besuch im Rathaus präsentierte sie 1. Bürgermeister Michael Abraham ihr Konzept für Rehau.

Für weitere Infos steht Ihnen Frau Kari sehr gerne persönlich zur Seite unter 09283/50 898 36 und 0155/ 60 80 65 91 und sandra.kari@vilena.de.



Demmler

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483

Ehemaliger „The Voice“ Gewinner in Rehau

Rehau – 2013 gelangt Andreas Kümmert der Durchbruch. Mit seiner Eigenkomposition „Simple Man“ gewinnt er die TV-Show „The Voice of Germany“. Seitdem ist er mit seiner einzigartigen Stimme, beeindruckender Blues-Gitarre und seinen zeitlosen Songs längst über dieses Stigma hinausgewachsen und im Gegensatz zu den meisten Teilnehmern derartiger TV-Formate nach wie vor konstant erfolgreich.

Im Rahmen der Rehauer Kulturtage kommt er am **Freitag, 12. September, ab 20.15 Uhr** (Einlass 19.30 Uhr) in die Pausenhalle des Rehauer Schulzentrums, Pilgramsreuther Str. 34. Karten gibt es ab sofort für 28 Euro im Vorverkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen: Stadtkasse Rehau, Martin-Luther-Straße 1, Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstr. 4, und Schreibwaren Winterling, Ludwigstr. 16. Zahlreiche ausverkaufte Shows sowie eine stetig wachsende Fangemeinschaft sprechen für sich: Andreas Kümmert ist DER Blues-, Soul und Rock-Sänger aus Deutschland! Seine Stimme und seine Musik sind zeitlos. Seit Andreas Kümmert denken kann,

ist Musik seine Sprache. Nachdem er 2023 mit seinem aktuellen Album „Working Class Hero“ unterwegs auf den Bühnen war, arbeitet Kümmert mit seinen Bandkollegen nun direkt am nächsten Meisterwerk! Die Songs sind bereits geschrieben und der Recordingprozess läuft auf Hochtouren! Denn wer Andreas Kümmert kennt, der weiß, er lebt seine Musik. Sie ist seine Treibkraft, die ihn niemals stillstehen und ihn das gesamte Jahr über hinweg in ganz Deutschland und Europa auftreten lässt. So tourte Kümmert im Sommer 2023 zum Beispiel auch gemeinsam mit der amerikanischen Blues- und Rockkünstlerin Beth Hart.

Live erwartet die Besucher bei seinen Konzerten eine energiegeladene Show mit einem Querschnitt aus dem kompletten Song Repertoire Kümmerts, gespickt mit der ein oder anderen Interpretation bekannter Hits. Von „Simple Man“ bis hin zu neuen Rock & Roll Nummern wie „Hard Times“ oder „Sweet Oblivion“: Hier sieht und hört man ein wahrliches Feuerwerk an Spielfreude und musikalischem Können!



Foto: Thomas Berberich

Neue Standortleiterin für die Bezirksklinik Rehau

Rehau – Jenny Vogel ist die neue Standortleiterin der Bezirksklinik Rehau. Jenny Vogel ist in den Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO) keine Unbekannte, 2018 stieg sie im Unternehmen ein, war im Controlling tätig. Controlling und Innenrevision waren nach ihrem Studium der Gesundheitsökonomie an der Uni in Bayreuth auch ihre Einsatzgebiete bei der medbo in Regensburg. Jetzt übernimmt sie die kaufmännische Leitung der Bezirksklinik Rehau. Eine Aufgabe, für die ihr GeBO-Vorständin Eva Gill gute Nerven, viel Geduld, Engagement und einen klaren Kopf wünschte, froh, die Standortleitung der Bezirksklinik

Rehau in guten Händen zu wissen. Das war auch Bezirkstagspräsident Henry Schramm ein großes Anliegen, dass in Rehau nun eine tatkräftige Standortleiterin das Ruder übernehme.

Das professionelle und kollegiale Miteinander, das Jenny Vogel bisher bei der GeBO kennengelernt hat, motiviere sie für ihre neue Aufgabe. Sie möchte dazu beitragen, dass sich die GeBO weiterentwickle. „Gerade das Gesundheitswesen ist stetig im Wandel, man darf nicht stehen bleiben.“ Ein Gedanke, der sie auch persönlich antreibt. Jenny Vogel ist 35 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie in Bayreuth.



Jenny Vogel (rechts) ist neue Standortleiterin der Bezirksklinik Rehau: GeBO-Vorständin Eva Gill (links) heißt sie herzlich willkommen.

Vom Schreiner aus dem Reutlichweg

Rehau – Das Jahr 2024 war ein besonderes für Schreinermeister Roland Schneider! Gleich zwei Jubiläen haben sich ereignet. Erstens: Seit fünf Jahren ist er mit seiner Schreinerwerkstatt im Reutlichweg aktiv. Im Untergeschoss der Firma Ehmann Ökolectric konnte er sich 2019 nach seinem Umzug von Bad Steben nach Rehau sehr gut einrichten.



Zum Zweiten: Vor 40 Jahren legte er an der Handwerkskammer Bayreuth seine Meisterprüfung im Schreinerhandwerk erfolgreich ab, um kurz danach seine eigene Schreinerei zu gründen. In dieser Zeit hatte er Gelegenheit, viele großartige Dinge für seine Kunden zu realisieren. Das größte Objekt dabei war der Komplettumbau der Klinik „Frankenwarte“ in Bad Ste-

ben Anfang der Neunziger-Jahre. In der Stadt Rehau habe er ebenfalls schon viele spannende Aufträge ausführen dürfen. Anfang November 2024 öffnete er zum „Tag des Schreiners“ seine Werkstatttür. Zahlreiche Besucher warfen einen Blick in seine Werkstatt und erlebten aktiv eine Vorführung der Holzbearbeitungsma-

schinen. Staunende Blicke gab es auch für die von ihm gefertigten besonderen Massivholzobjekte, die in seiner Ausstellung zu sehen sind: Wandreliefpaneele, Holzurnen, Schalen, Großuhren und anderes Schöne mehr. Zur Adventszeit entstanden spontan kleine Weihnachtsbäumchen aus duftendem Zirbenholz. Davon wurden über 250 Stück an die Kindergärten der Evangelischen Kirchengemeinde in der Stadt verteilt. Die Kinder haben die Bäumchen liebevoll bemalt und gestaltet. Vielen Dank an die Erzieherinnen für das Mitmachen. Für das Jahr 2025 freue er sich auf Ihre Projekte und er lädt Sie ein, Ihre Ideen und Wünsche mit ihm zu teilen. Sicher finden Sie gemeinsam kreative Lösungen, die perfekt zu Ihnen passen.

Ihre Schreinerei in der Stadt

HOLZMANUFAKTUR
ROLAND SCHNEIDER
Schreinerei

Aus meinem Programm:

- Individuelle Möbel und Schränke
- Innenausbau
- Urnen aus Massivholz
- Einbruchschutz für Fenster und Türen
- Insektenschutz von NEHER

Werkstatt: Reutlichweg 28, 95111 Rehau
Tel. 09283/8999966, Mobil 0151/19136038
www.holzmanufaktur-roland-schneider.de

Vom Trompeter zum Digitalen Pager

Die Alarmierung im Wandel der Zeit

Rehau – 1865 – das Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Rehau. Wie wurden damals unsere Feuerwehrleute um Hilfe gerufen? Im Jahr 1865, eine Zeit ohne Fernseher, ohne Smartphones, ohne digitale Endgeräte, wurden Feuerwehrleute mittels Trompeter über den Kirchturm um Hilfe gerufen. Anfang der 1930er Jahre wurde die erste Feuerwehrsirene im Stadtgebiet Rehau in Betrieb genommen. Im zweiten Weltkrieg 1939-1945 wurde mit der Sirene nicht nur die Feuerwehr Alarmiert, sie löste auch eine Bevölkerungswarnung aus, der sogenannte „Fliegeralarm“. Anfang der 1950er Jahre begann die Zeit der sogenannten Stillen-Alarmierung. Eine Rundsteueranlage, diese bestand aus einem Holzbrett, auf dem eine Klingel, eine Lampe und die Technik zum Auswerten der Signale untergebracht waren. Der Stecker der Anlage wurde einfach in die Steckdose gesteckt und die Anlage war einsatzbereit. Bei einem Alarm, wurde meist die Polizei verständigt, diese wiederum verständigte den sogenannten Nachtwächter. Der Nachtwächter sendete einen Impuls durch das Stromnetz der dafür sorgte, dass die Klingel ausgelöst wurde. Ende der 1970er Jahre wurden die ersten tragbaren Analoge Funkmeldeempfänger (FME) in Rehau eingeführt. Bei den ersten Geräten handelte es sich um den Telesignal B der Firma Telefunken. Das Gerät war nahezu so groß wie ein Ziegelstein. Da der Funkmelder allerdings über keine Speichermöglichkeit von Sprachnachrichten verfügte, musste dieses Gerät zur

Erreichbarkeit permanent mit sich geführt werden. Aufgrund der Gerätegröße erwies sich dies mitunter jedoch als umständlich. Bis Anfang der 1990er Jahren waren die Geräte im Dienst. Mitte der 1980er Jahre wurden die ersten Geräte der Firma Motorola mit dem sogenannten Motorola BMD Melde- und Alarmempfänger an die Feuerwehrleute in Rehau ausgegeben. Das Gerät ist durch seine kompakte Größe deutlich angenehmer zu tragen. Die Alarmierung erfolgt analog über eine 5-Ton-Folge, auf die das Gerät spezifisch kodiert werden muss. Anfang 2004 kamen die ersten Funkmeldeempfänger des Herstellers Swisphone nach Rehau: Der „Quattro“, ein bis heute sehr beliebter Funkmeldeempfänger mit schmalen Design, kompakt, mit eingebautem Display sowie einer Uhrzeit-Anzeige. Zuverlässig alarmierte der Quattro mit einer anschließenden Sprachdurchsage der Integrierten Leitstelle Hochfranken, die die Einsatzkräfte gut hörbar mit Informationen zum Einsatz versorgte. Der Akku hielt bis zu einer Woche, bevor der Melder geladen werden musste und sie waren handlich und praktisch mitzuführen. Am 3. Januar 2025 erfolgte die Ausgabe der Digitalen Funkmeldeempfänger an die Feuerwehrdienstleistenden der Stadt Rehau. Mit Einführung des digitalen Sprechfunks vor einigen Jahren ist die Alarmierung nun vorerst der letzte Baustein zum vollständigen Umstieg auf Digital. Durch die Taktisch-Technische-Betriebsstelle (TTB) beim Landratsamt Hof erfolgte die Ersteinrichtung und



Registrierung der Geräte. Die Feuerwehrdienstleistenden werden Zug um Zug die analogen Melder gegen die Digitalen Meldeempfänger (DME) der Marke Motorola tauschen. Somit geht Stück für Stück die Ära des analogen Funknetzes im Landkreis Hof zu Ende. Rund ein halbes Jahrhundert wurde der Sprechfunk sowie die Alarmierung über dieses Funknetz abgewickelt. Anstelle der früheren praktischen Sprachdurchsage wird nun die Einsatzmeldung im Display angezeigt. Diese kann dafür aber mehrmals nachgelesen werden. Ein deutlicher Vorteil der digitalen Alarmierung ergibt sich bei der Geschwindigkeit mehrerer benötigter Schleifen bzw. Einheiten. Dauerte im Analogfunk die vollständige Alarmierung zu einem größeren Schadensereignis teilweise Minuten, geschieht dies nun parallel in Bruchteilen von Sekunden. Die Speicherplätze der Analogmelder waren hinsichtlich der Anzahl programmierbarer Alarmschleifen sehr beschränkt, nun ist die Belegung mit unterschiedlichen Alarmgruppen schier unbegrenzt. Zudem gibt der Digitalmelder

eine Info, sollte er keinen Netzempfang haben. Die Alarmierung sowie der Sprechfunkverkehr ist im digitalen TETRA-BOS Funknetz verschlüsselt und abhörsicher. Der Umstieg auf die digitale Alarmierung im TETRA-Netz betrifft nicht nur Rehau, sondern wird – sofern nicht bereits geschehen – bei allen Bayerischen Feuerwehren durchgeführt. Für die Bevölkerung ändert sich durch den Umstieg hingegen nichts. Selbstverständlich ist FFW Rehau im Notfall weiterhin Tag und Nacht schnell und zuverlässig abrufbar. Die Feuerwehren auf den Rehauer Ortsteilen werden weiterhin mit den Sirenen, die meist auf den Dächern der jeweiligen Feuerwehrhäuser aufgebaut sind, alarmiert. Dazu wurden diese Sirenen, sowie das Exemplar auf der Pestalozzischule, ebenfalls auf digitale Alarmierung umgestellt. Damit wird es in Zukunft auch möglich sein, Bevölkerungswarnungen über diese Sirenen auszugeben, die von zentraler Stelle ausgelöst werden. Dies war bisher mit der analogen Technik nicht möglich.

Wissenstest 2024

Rehau – Im Dezember konnten insgesamt zehn Jugendliche der Rehauer Wehr im Gerätehaus der Feuerwehr Schwarzenbach/Saale den jährlichen Wissenstest erfolgreich ablegen. Der Wissenstest der Jugendfeuerwehr Bayern ist ein jährlicher Test, der Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren anspricht. Er wurde 1973 vom bayerischen Innenministerium eingeführt und wird in vier Stufen abgelegt: Bronze, Silber, Gold. Leistet ein Jugendlicher den Wissenstest viermal oder mehr ab, erhält er jeweils eine Ehrenurkunde. Der Test findet jährlich im Landkreis Hof an drei zentralen Abnahmestellen statt und befasst sich stets mit einem Schwerpunktthema aus den Aufgabenbereichen der Feuerwehr. Die inhaltlichen Vorgaben sind bayernweit einheitlich. Das diesjährige Thema war Fahrzeug- und Gerätekunde. Nach dem praktischen folgte der theoretische Teil mit Prüfung. Schließlich bestanden alle Teilnehmer den Test. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer der Rehauer Jugendfeuerwehr und an ihre Ausbilder für die Vorbereitung.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Faßmannsreuth

Rehau – Vorstand Fabian Rogler freute sich, 1. Bürgermeister Michael Abraham, Stadträtin Andrea Neupert, eine Abordnung der Rehauer Wehr mit ihrem 1. Kommandanten Thomas Schaller und dem Ehrenkommandanten Bernd Schneider, alle aktiven u. passiven Mitglieder sowie die Jugendgruppe begrüßen zu dürfen.

Schriftführerin Helen Schneider verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es gab keine Einwände. Ausführlich gestaltete sich 1. Kommandant Markus Roglers Jahresbericht. So seien beispielsweise die sieben Pflichtübungen sowie die vier Winterunterriehter zufriedenstellend besucht worden. Die Ortswehr Faßmannsreuth zeigt sich für die Betreuung verantwortlich und ist sich dieser Aufgabe voll bewusst. Der Perso-

nalstand ist zufriedenstellend, erklärte Kommandant Rogler, welcher den Mitgliederstand mit 32 Aktiven und 13 Passiven angab. Anschließend kam Feuerwehrvereinsvorstand Fabian Rogler auf die Aktivitäten des Vereins zu sprechen: Als Höhepunkte im Vereinsleben bezeichnete er das Walpurgisfeuer, die Maifeier und das 100-jährige Bestehen der Feuerwehr mit der Übergabe des neuen Fahrzeugs sowie dem Besuch des Gottesdienstes zum Volkstrauertag. Zum Schluss dankte Kommandant Rogler allen Wehrkameraden für ihre Einsatzbereitschaft sowie jenen die die Wehr mit Spenden und durch Mitarbeit unterstützen. Der Kassenbericht durch Sven Thiede sowie der Inventurbericht durch den 2. Kommandanten Daniel Korn-dörfer schlossen sich an.



Im Bild von links: Ehrenkommandant Bernd Schneider, 1. Vorstand Fabian Rogler, Schatzmeister Sven Thiede, Feuerwehrfrau Katjana Müller, Neuzugang Hannes Lang, Feuerwehrmann Sascha Rothe, 1. Kommandant Markus Rogler, 2. Vorstand Walter Schneider, Schriftführerin Helen Schneider, 2. Kommandant Daniel Korn-dörfer, 1. Bürgermeister Michael Abraham. Nicht anwesend: Feuerwehrfrau Anita Raithel.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kühschwitz

Rehau – Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Kühschwitz, die gleichzeitig Dienstversammlung mit Kommandantenwahl war, wurden erneut Bernd Reichel als 1. Kommandant und Christian Schrödel als 2. Kommandant im Amt bestätigt.

Erfreulich waren die Begrüßung und Aufnahme von Kathrin Kießling, Tristan Hofmann und Daniel Hundt in die Feuerwehr.

Eine umfangreiche Beförderung und Ehrung vollzog Kreisbrandinspektor Jochen Bucher. Er beförderte Christian Oelschlegel zum Oberfeuerwehrmann und Stefanie Rödel zur Oberfeuerwehrfrau. Das Ehrenkreuz in Gold mit Urkunde für vierzig Jahre aktive Dienstzeit wurde an Bernd Reichel und Jürgen Schrödel verliehen.



Im Bild von links: 2. Bürgermeister Rudolf Scholz, Tristan Hofmann, 1. Kommandant Bernd Reichel, Kathrin Kießling, 2. Kommandant Christian Schrödel, Daniel Hundt, Christian Oelschlegel, Jürgen Schrödel, Stefanie Rödel, KBI Jochen Bucher.

Faschingsparty in Pilgramsreuth

Rehau – Die Freiwillige Feuerwehr Pilgramsreuth lädt am **Samstag, 15. Februar 2025**, zum traditionellen Fasching in das Alte Schulhaus Pilgramsreuth ein. Der gemütliche Tanzabend beginnt um **20 Uhr**. Der Eintritt ist frei! DJ „GS music&more“ wird für beste Stimmung sorgen. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich ausreichend gesorgt sein. Als Highlight wird das Männerballett aus Joditz auftreten. Gerne können Sie verkleidet kommen, es besteht allerdings kein Kostümwang. Die Freiwillige Feuerwehr Pilgramsreuth freut sich auf zahlreiche Gäste.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Prex mit Ehrungen



Regnitzlosau – Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Prex wurden neben den Berichten der Wehrführung und der Vorstandschaft auch Ehrungen durchgeführt.

Eine besondere Ehrung wurde hierbei Ulrich Wilfert zuteil. Er wurde für überragende 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr von Kreis-

brandrat Marco Kolbinger mit dem Großen Ehrenzeichen des Freistaates Bayern ausgezeichnet.

Kreisbrandinspektor Jochen Bucher, Kreisbrandmeister Philipp Kemnitzer und Bürgermeister Jürgen Schnabel dankten allen Geehrten und lobten das Engagement der Wehrleute.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Vierschau mit Ehrungen

Regnitzlosau – Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Vierschau wurden zwei langjährige Kameraden für Ihre aktive Zeit in der Wehr geehrt. Kommandant Daniel Schiffler und Vorstand Andreas Jacob

gratulierten genauso wie Kreisbrandinspektor Jochen Bucher und Bürgermeister Jürgen Schnabel. Geehrt wurden Markus Köp-pel für 40 Jahre Feuerwehrdienst und Martin Rießbeck für 35 Jahre.



Mit Bildern von Gudrun Schüler startet das Kunsthaus Rehau ins neue Jahr

Wolken, Wellen und Wälder

Rehau – Es ist die erste Ausstellung des noch jungen Rehauer Kunstvereins, in der ausschließlich Bilder einer Frau präsentiert werden. „Dafür ist es höchste Zeit“, sagt die Vorsitzende. Gudrun Schüler, die in Hof geboren wurde und in Bayreuth lebt, gab 1990 ihr Debüt beim „Blickwechsel“ in der Freiheitshalle, als 16 Künstlerinnen aus dem östlichen Oberfranken gemeinsame Sache machten. Anstifterin war eine Kunstlehrerin, nach deren Worten sich die Teilnehmerinnen von ihren männlichen Kollegen überverteilt und an den Rand gedrängt fühlten. Inzwischen stellen Frauen die Mehrheit im Berufsverband. Gudrun Schüler absolviert in Rehau ihre 31. Einzelausstellung, zudem verzeichnet sie nahezu 300 Gruppenausstellungen in ihrer Biografie.

Ein zentrales Motiv ihrer Malerei sind seit jeher die Wolken am Himmel. Zwar ist ihre Kunst überwiegend abstrakt, doch die wichtigsten Impulse empfängt sie aus der Natur. Im Mittelpunkt stehen Wasser, Erde und Luft – drei der vier sogenannten Elemente, die von den alten Griechen als Bausteine der Welt angesehen wurden. Als viertes kommt das Licht hinzu, und mit ihm die Farbe, von der Schüler sagt, sie sei das Sinnlichste, das es gibt. Licht und Luft lösen sich in ihren Bildern von den Dingen der sichtbaren Welt und werden zu etwas, das nicht mehr fass-



Geboren in Hof, zu Hause in Bayreuth: Gudrun Schüler.

bar ist – zu einem Hauch von Farbe und zugleich zu „Atmosphären“, die der Ausstellung den Titel geben. Gemeint ist damit einerseits die Lufthülle, die uns umgibt, zugleich aber auch das, was sozusagen als Ahnung in der Luft liegt und sich nur gefühlsmäßiger Wahrnehmung erschließt. Es geht um Stimmungen, in die der Betrachter tief eintauchen kann, wobei er Gefahr läuft, sich in inneren Landschaften zu verlieren – in Landschaften der Seele.

Gemalt habe sie „immer schon“, sagt Gudrun Schüler, aber es dauerte lange, bis sie es wagte, einen Beruf daraus zu machen. Zunächst war sie dem elterlichen Rat gefolgt, „etwas Gescheites“ zu lernen, mit dem Ergebnis, dass sie sich im Beruf so fühlte, als befände sie sich im falschen Leben. Durch „learning by doing“ brachte sie sich selbst viel handwerkliches Können bei, ehe sie an der Akademie Faber-Castell in Stein bei Nürnberg vor allem in Sachen Bildauf-

bau und Konzeptarbeit so viel lernte, dass sie aufhören konnte, alles aus dem Bauch heraus machen zu wollen. Heute arbeitet sie absolut professionell und oft auch experimentell. Immer wieder probiert sie Materialien und Malweisen aus, die vom Stil ihres großformatigen Hauptwerks abweichen. Dass sie auch die gegenständliche Malerei perfekt beherrscht, weist sie in der Rehauer Ausstellung mit zwei aufregend dichten Waldbildern in schwarzer Tusche nach. Für ein Werk dieser Art nahm sie 2023 beim renommierten und hochdotierten Kunstpreis der „Nürnberger Nachrichten“ eine Auszeichnung in Empfang.

Gudrun Schüler war mit ihrer Kunst schon zwei Mal in Rehau zu Gast, 1998 im Rathaus und 2013 in der Bezirksklinik, die damals 25 Jahre alt wurde. Mit ihren „Atmosphären“ beginnt nun abermals ein Jubiläumsjahr: Das Kunsthaus wurde am 1. Juli 2000, also vor einem Vierteljahrhundert, eröffnet.

Ralf Sziegoleit

Die Ausstellung ist bis zum 16. März jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung zu sehen. Im „Raum 4“ des Hauses werden Arbeiten des Berliners Thomas Poetzl gezeigt.

LAMILUX auf der BAU 2025:

Hochrangiger Besuch von bayerischen Ministern

München – Im Rahmen der weltweit führenden Architektur- und Bau-Messe BAU in München besuchten zum Messeauftakt der Bayerische Vize-Ministerpräsident Hubert Aiwanger und der Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, den LAMILUX-Messestand. Der Besuch der beiden Minister bot eine wichtige Gelegenheit, die Rolle von LAMILUX in der Weiterentwicklung zukunftsfähiger Bauweisen zu diskutieren. Sie informierten sich ausführlich über die nachhaltigen Innovationen und die Herausforderungen der Branche. „Wir legen großen Wert auf den Austausch mit politischen Vertretern, um gemeinsam Lösungen für die Zukunftsfähigkeit von Bauprojekten zu entwickeln“, so Dr. Heinrich Strunz, Mitglied der Unternehmerfamilie.

Die Minister zeigten besonderes Interesse an der innovativen Produktentwicklung und den nachhaltigen Beiträgen von LAMILUX zur Klimaneutralität. Der Messestand von LAMILUX präsentiert beeindruckende Lösungen, wie Tageslichtelemente ästhetisch, sicher und energieeffizient sowohl in Neubauten als auch in Bestandsgebäuden integriert werden können. Dabei stehen Themen wie Brandschutz, extreme Wetter-

beständigkeit und Energieeffizienz im Fokus. „Tageslicht ist ein unverzichtbares Element für eine zeitgemäße und nachhaltige Architektur. Unsere Lösungen sind nicht nur funktional, sondern bieten auch eine ästhetische Raffinesse, die jedes Gebäude bereichert“, so Dr. Heinrich Strunz.

Wirtschaftliche Herausforderungen im Fokus

Diskutiert wurden auch drängende wirtschaftliche Themen wie übermäßige Bürokratie, hohe Standortkosten und der anhaltende Fachkräftemangel. „Die Auswirkungen sind nicht nur in den Unternehmensbereichen Tageslichtsysteme und Composites zu spüren, sondern im gesamten Betrieb – auch in der Entwicklung von Auszubildenden und Studierenden. Als Unternehmen begegnen wir diesen Herausforderungen mit gezielten Strategien und einer engen Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen“, erklärt Dr. Dorothee Strunz, Mitglied der Unternehmerfamilie. Dazu gehören Initiativen wie die CONTACTA HochFranken oder die x-mas Reunion, die als wichtige Plattformen für die Karriereplanung in unserer Region fungieren. Sie vernetzen wichtige



Hubert Aiwanger, stellvertretender bayerischer Ministerpräsident und Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (Mitte), informierte sich bei seinem Besuch am LAMILUX-Stand über die neuesten Produktinnovationen. Mit ihm im Bild: Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München (links), Klaus Gollwitzer, Chief Sales and Marketing Officer (2.v.l.), sowie Dr. Dorothee Strunz (2.v.r.) und Dr. Heinrich Strunz (rechts), beide Mitglieder der Unternehmerfamilie.

Akteure der Studien- und Berufsorientierung und bieten umfassende Informationen und Chancen für die berufliche Zukunft. „Obwohl wir in allen Bereichen unser Möglichstes tun, ist die Unterstützung durch die Politik entscheidend, um diese vielfältigen

wirtschaftlichen Herausforderungen erfolgreich zu meistern“, betont Dr. Dorothee Strunz. „Daher freuen wir uns sehr über den Besuch von Herrn Aiwanger und Herrn Glauber und die Möglichkeit, mit ihnen in Austausch zu treten.“

LAMILUX feiert traditionelle Weihnachtsfeier mit pensionierten Mitarbeitern



Gemeinsames Gruppenfoto im LAMILUX Museum – die pensionierten Mitarbeiter feiern ein herzliches Wiedersehen in entspannter Atmosphäre.

Rehau – Das Rehauer Unternehmen LAMILUX ist für seine familiäre Arbeitsatmosphäre bekannt. Jährlich feiert das Unternehmen gemeinsam mit seinen Mitarbeitern nicht nur Sommer- und Weihnachtsfest, sondern auch eine eigene Gala der Jubilare. Aber nicht nur der Zusammenhalt aktueller Mitarbeiter liegt dem Familienunternehmen am Herzen, sondern auch der Kontakt zu bereits pensionierten Mitarbeitern. Die Geschäftsleitung lädt alle zwei Jahre Pensionisten nach Rehau ein, um ihnen für ihren Einsatz während ihrer aktiven Zeit zu danken, gemeinsam in Erinnerung zu schwelgen und in Kontakt zu bleiben. Das Fest ist bereits seit Jahrzehnten eine feste Tradition des Unternehmens. „Wir schätzen den Kontakt zu unseren pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr und freuen uns immer riesig auf den persönlichen Austausch. Denn unsere Seniorenweihnachtsfeier bietet eine gute Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre über Neuigkeiten auszutauschen“, freut sich Dr. Alexander Strunz, Geschäftsführer LAMILUX. In diesem Jahr gab es bei der Seniorenweihnachtsfeier gleich zwei besondere Höhepunkte: Zunächst erhielten die Pensionäre eine exklusive Führung durch die Räumlichkeiten des Verwaltungsgebäudes in der Reichenberger Straße, mit Einblicken in die Arbeit der Abteilungen Werbung und Marketing für Tageslichtsysteme. Ein weiteres Highlight war der Besuch des LAMILUX Museums, das 2023 im Rahmen der Farewell-Feier offiziell eröffnet wurde. Den Abschluss des festlichen Abends bildete ein mehrgängiges Menü in der LaMEETeria, bei dem die Ehemaligen bei heiteren Anekdoten in Erinnerung an ihre aktive Zeit schwelgten.

LAMILUX-Weihnachtswelt 2024: Ein Fest der Wertschätzung und Verbundenheit

Rehau – Funkelnde Lichter, der verlockende Duft von Glühwein und frisch gebackenen Waffeln, stimmungsvolle Weihnachtsmusik und die Atmosphäre einer liebevoll gestalteten Weihnachtswelt: Mitte Dezember lud das Familienunternehmen LAMILUX zu seiner traditionellen Weihnachtsfeier ein. Zwischen den beiden Verwaltungsgebäuden lud das Weihnachtsdorf mit beheizten Pagoden, kuscheligen Fleecedecken und einer Auswahl an Foodtrucks zum Verweilen ein. Begleitet wurde das Angebot von Glühwein und alkoholfreiem Kinderpunsch, während stimmungsvolle Weihnachtsmusik für eine einladende Atmosphäre sorgte. Nach diesem genussvollen Einstieg zog es viele Gäste in die LaMEETeria, wo DJ Jörg mit einer mitreißenden Playlist die Tanzfläche füllte. Eine Fotobox sorgte dabei für humorvolle Schnappschüsse, die diesen besonderen Abend unvergesslich machten.



Für die Weihnachtsfeier 2024 haben sich mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemeldet.

Zum besonderen Höhepunkt des Abends zählte die traditionelle Tombola, deren Erlös durch die Verdopplung der Geschäftsleitung der Kindernothilfe zugutekommt. „Die LAMILUX-Weihnachtswelt ist für uns nicht nur ein Fest, sondern auch ein Zeichen der Dankbarkeit und zeigen, was uns als LAMILUX-Familie ausmacht: Zusammenhalt, Wertschätzung und das Bewusstsein, etwas Positives zu bewirken“, so Dr. Sophia Strunz abschließend.

Georg Rank



Holzbricketts-Aktion

1 Palette
(96 VE zu je 10kg)

**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

**MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

Die Profis für

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 092 83/90 65
Fax 092 83/50 29 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Neue perfekte Einbauküche mit dem Sieber-RundumSorglos-Service

Entscheiden Sie sich für eine Küche von Sieber, der plant kreativ und ist seit über 40 Jahren zuverlässig für Sie da!



**KüchenAktions
Wochenende**
mit kreativer Sofortplanung in Oberfrankens großem KüchenHaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Profitieren Sie von unserer langjährigen individuellen PlanungsKompetenz. Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen wahr gewordenen KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen!
Mit dem **SieberService „Plus“** kümmern wir uns um alles - wenn Sie es wünschen. Wir koordinieren alle nötigen Handwerker für eine einzigartige, faszinierende Küchenraum-Modernisierung!

Willkommen in der großen Küchenausstellung!



KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

Christbaumsammlung 2025

Rehau – Am Samstag, 11.01.2025, hat die Junge Union Rehau ihre mittlerweile traditionelle Christbaumsammlung wieder erfolgreich durchgeführt. Diese Aktion, die seit 1978 in Rehau schon fest etabliert ist, wurde erneut durch die großzügige Unterstützung der Firma Willy Böhme GmbH & Co. KG ermöglicht. Das Unternehmen stellte den Organisatoren einen Mitarbeiter und einen Lkw mit Container zur Verfügung, was die effiziente Entsorgung der Christbäume gewährleistete. In diesem Jahr wurde eine

Ladung Bäume beim VfB Rehau abgeladen, welcher für das Besenbrennen genutzt werden soll. Bei kaltem Wetter und mit tatkräftiger Mithilfe vieler engagierter Helfer konnte die Sammlung bis 12:00 Uhr abgeschlossen werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an die Firma Willy Böhme GmbH & Co. KG, an die Metzgerei Höra, welche die Helfer mit leckeren Bratwürsten versorgte, und an alle freiwilligen Helfer, die diese tolle Aktion mit ihrem Einsatz unterstützt haben.



Adventskonzert der Musikschule Landkreis Hof

Rehau – Auch in diesem Jahr hatte die Musikschule des Landkreises Hof zu einem kleinen aber feinen Adventskonzert in den Festsaal des Alten Rathauses in Rehau eingeladen. Ausführend war die Flötengruppe unter der Leitung von Christa Klie, unterstützt von David Seifert mit seiner Gitarre und Christina Seifert am Flügel. Dieses recht bunte Programm ergab einen Querschnitt durch die weihnachtlichen Kompositionen verschiedener Länder in den vergangenen drei Jahrhunderten. Auf die Adventszeit eingestimmt wurden die Zuhörer vom kompletten Ensemble mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. „Fröhliche Weihnacht“ wünscht die Nachwuchsflötistin der Gruppe, Frieda Neidhardt und diesmal mit der englischen Komponistin, „Jingle Bells“



Merle Frank und Laura Hundt zusammen mit Christa Klie, Flöten.

Foto: Dietrich Metzner

und einigen weiteren Liedern. David Seifert veränderte das Klangbild mit seiner Gitarre. Mit „Küss mich, halt mich, lieb mich“ entführte Christina Seifert am Flügel die Zuhörer in Richtung träumerischer Moderne, auch das gehört zum Advent.

David Seifert mit seiner Gitarre gehört eigentlich zu einem anderen Kurs der Musikschule, der von Miloslav Matousek unterrichtet wird. Christina Seifert hingegen ist in der Klavierklasse von Ilisinska Gromek zu Hause. Alle zusammen und auch jeder für sich versetzten die Zuhörer in eine wirklich weihnachtliche Stimmung. Und bei einigen der Gäste wurden wohl Erinnerungen an die eigene Jugend geweckt. Am Schluss gab es einen großen Beifall für alle Beteiligten.

Dietrich Metzner

Konzert des Tonkünstlerverbands im Festsaal des Alten Rathauses Rehau

Rehau – Am 8. Januar 2025 hatte der Tonkünstlerverband Hochfranken unter dem Titel „Klangspürchen“ zu einem Konzert nachmittag in den Festsaal des Alten Rathauses in Rehau eingeladen. Man hatte das Konzert um all die vielen Teilnehmer unterzubringen, zweigeteilt. Das heißt, das erste Konzert begann um 16 Uhr, der zweite Teil um 18 Uhr. Die jungen Künstler musizierten gänzlich ohne Noten, nach der inzwischen bekannten Suzuki-Methode. Die Instrumente, ob nun die Geigen oder das Violoncello, waren spezielle, kindgerechte Objekte. Die künstlerische Leitung lag in den Händen von Yasuko Sugimoto-Shestiperow. Natürlich waren auch die Lehrer und Betreuer der Kinder mit anwesend. Als Einstieg in das Konzertprogramm bot Jonah Munzert, Violine, begleitet von Ninette Auer am Klavier mit



Isabell Szegedi, Violine.

Foto: Dietrich Metzner

einem großen Melodienreigen der von der Jagdmusik von Georg-Philipp Telemann bis hin zu Shinichi Suzuki reichte.

Egal wie man durch das Programm wanderte, es war am Ende ein großer Querschnitt durch konzertante Kompositionen bei denen auch Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart nicht fehlen durften. Eine Reise vom Barock bis hin in die Neuzeit. Für die Zuhörer war es eine Freude, mit welcher Begeisterung und Hingabe Kinder alte Musik nach dem Gehör intonieren können. Da traf der Titel des Abends voll ins Schwarze, denn es zeigte sich, Klangspuren und Klangspürchen, beide hinterlassen oft große Spuren am musikalischen Firmament, die auf jeden Fall eine längere und oft eindrücklichere Wirkung zeigen als Sternschnuppen.

Dietrich Metzner

Christvesper im Seniorenheim und Einstimmung der Gma Ziegelhütt'n

Rehau – Die Ziegelhütten Musikanten Rehau mit ihrem Leiter Norbert Eder umrahmten die Christvesper im Seniorenheim Rummelsberger in Rehau am Heiligen Abend in gewohnter Weise mit bekannten Weihnachtsliedern. Der Gottesdienst war sehr gut besucht. Nach dem Applaus am Schluss gab es noch die Zugabe „Fröhliche Weihnacht überall“. Danach fuhren die Musikanten in die Ostendstraße zum Christbaum, wo sie

nach alter Tradition die Gma-Ziegelhütt'n-Mitglieder und mehrere Gäste auf den Heiligen Abend einstimmten. 2. Bürgermeister Michael Motschenbacher begrüßte die Besucher, bevor die Musiker mit stimmungsvollen Musikstücken auf die Christnacht einstimmten. Dafür erhielten sie von den Zuhörern reichlich Applaus. Michael Motschenbacher überraschte die Musikanten auch noch jeweils mit einem kleinen Geschenk.





Alpenländische Weihnacht in der Martin-Luther-Kirche

Rehau – Die Alpenländische Weihnacht ist seit 20 Jahren eine große Tradition in der Martin-Luther-Kirche in Rehau und in der gesamten Region. Auch 2024 wurde die kleine Martin-Luther-Kirche wieder zum großen Event in der Vorweihnachtszeit. Seit vielen Jahren spielt Norbert Eder mit seinen Ziegelhütten Musikanten diese Alpenländische Weihnacht und begeistert jedes Jahr das Publikum.

Die Weihnachtliche Veranstaltung war wieder ein effektvoller Anziehungspunkt bei dem die Kirche mehr als voll besetzt war. Bereits zwei Wochen zuvor wurde die Kirche und die zusätzlichen Räumlichkeiten liebevoll und romantisch geschmückt. Zu den Vorbereitungen zählten selbstverständlich auch hier die Proben, wo es 2024 unter dem Motto heißen sollte: „A Weihnacht wie’s früher war“. Mit diesem Titel holten die Musikanten bei der Alpenländischen Weihnacht eine gewisse Abwechslung mit ins Boot. Ursula Eder und Sigrid Schneider sangen sich mit diesen Volkstümlichen Weihnachtsschlager in die Herzen der Zuhörer. Pfarrer Persitzky begrüßte alle

Gäste aufs Herzlichste. Eine große Freude ist es auch, dass Pfarrerin i.R. Marion Krüger immer wieder gerne nach Rehau kommt und bei der Alpenländischen Weihnacht mit dabei ist. Selbstverständlich übernimmt sie auch die Lesung und verschiedene Gedanken und Gebete zum Gottesdienst. Neu dazu kam auch der Big Band Titel Winter Wunderland, danach auch traditionelle Weihnachtchoräle im Bläusersatz, Kommt lasset uns anbeten (Herbei oh Ihr Gläubigen), Dazwischen sprach ruhig Norbert Eder zu den Gästen, wie es wohl damals zugeht bei der Herbergssuche, und den Hirten als ihnen ein Engel erschien und sie dem Stern folgten. Nach der Schilderung folgte wieder Gesang von Sigrid Schneider, begleitet von den Musikanten und dem Lied Engel auf den Feldern singen. Zur Geburt Jesu danach mit den hervorragenden Andachtsjodler. Nach den Fürbitten und Vaterunser sangen und spielten alle Akteure „O du fröhliche“, sowie als Zugabe „Es ist ein Roß entsprungen“. Begeisterter Applaus folgte als Belohnung.

„Wie man es Einbrechern so schwer wie möglich macht“: Vortrag bei der Rummelsberger Diakonie lockte viele Besucher an

Rehau – Einen vollständigen Schutz vor Einbruch gibt es nicht. Aber man sollte versuchen, es dem Täter so schwer wie möglich zu machen. Mehr als drei Minuten investiert kaum ein Einbrecher, um ins Haus zu gelangen, so die Statistik.

Im Rahmen der Kriminalprävention ist Frau Fußmann von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Hof zuständig für den Einbruchschutz. Ein Kernpunkt ihrer Arbeit ist die Aufklärung der Bürger über Mittel, die ihnen zur Verfügung stehen, um Einbrecher aufzuhalten. Wem es gelingt, den Einbrecher drei Minuten vor der Tür zu halten, der hat normalerweise gewonnen. Man sollte sein Haus oder seine Wohnung aus Tätersicht betrachten, riet Fußmann.

Ist eine Seite nicht einsehbar? Scheint regelmäßig niemand zu Hause zu sein? Der „gewöhnliche“ Einbrecher wolle keine Gegenwehr. „Bemerken Sie bei der Heimkehr jemanden in ihrer Wohnung, so ermöglichen Sie ihm die Flucht“, empfiehlt Fußmann dringend. „Entfernen Sie sich und wählen Sie

sofort die 110!“ Den Täter zu stellen, das sei eindeutig die Aufgabe der Polizei.

Dann folgten einige Tipps, um Einbrecher den Einbruch zu erschweren. An erster Stelle steht für die Polizei nach wie vor der aufmerksame Nachbar. „Wachsamkeit ist keine Neugier“, machte Fußmann deutlich. Anwesenheit vortäuschen war eine weitere Anregung. Dies könnte mittels Bewegungsmeldern, Zeitschaltuhren und Fernsehsimulatoren erreicht werden. Natürlich gibt es auch mechanische Sicherungen. Abschließbare Fenstergriffe, eine Pilzzapfenverriegelung oder eine P4A-Verglasung sind zu empfehlen. Kein Einbruchschutz seien hingegen Jalousien.

Fußmann schloss ihren Vortrag mit dem Angebot ab, bei Bedarf einen persönlichen Termin zu vereinbaren, um sich individuell und nach den häuslichen Begebenheiten beraten zu lassen. Unter der Telefonnummer 0 92 81 / 704 – 490 kann der Kontakt hergestellt werden.

**BENJAMIN
HORN**
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler für Naila,
Hof/Saale und Umgebung.
Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Rehau.



95119 Naila-Marlesreuth, Tel. 09282 9844760
www.benjamin-horn-immobilien.de



unser
Unfallservice

Sie hatten mit Ihrem Fahrzeug einen Unfall? Kein Problem!

Wir reparieren alle Marken.

Unabhängig von der Schuldfrage übernehmen wir für Sie die komplette Reparatur an Ihrem Fahrzeug.

- Fahrzeugabholung
- fachgerechte Reparatur
- Unterstützung bei der Versicherungsabwicklung

> So sparen Sie Zeit, Wege und Ärger

Auto Kropf e.K.

09283/1254

Rehau – Fichtig 7

Mit Schwung ins neue Jahr

Rehau – Wer Angehörige pflegt, braucht Auszeiten und Erholung. Die Rummelsberger Diakonie bietet vielfältige Möglichkeiten zur Beratung, Unterstützung sowie Entlastung.

Die **Betreuungsgruppe „Lebensfreude-Runde“**, für Menschen ab Pflegegrad 1, findet 14-tägig **samstags von 10 bis 12 Uhr** in der **Seniorentagespflege am Perlenbach**, Gartenstr. 16 in Rehau, statt. Hier stehen nicht nur Gehirntraining und Bewegung im Fokus, sondern auch der Austausch und das gemeinsame Erleben. Es besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Weitere Informationen erteilt Tanja Ponader von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter der Nummer: 09283 – 59 70 932.

Die Rummelsberger Diakonie lädt pflegende Angehörige zu einem **Austauschnachmittag am Dienstag, 18.02.2024, von 14 bis 15:30 Uhr** ins „Caféstüberl“ des **Diakoni-**



schen Sozialzentrums, Schildstr. 29 in Rehau, ein. Pflegedienstleitung Tina Bernhardt und Fachstellenleitung Tanja Ponader

beantworten Fragen rund um das Thema Pflege, beispielsweise Leistungen der Pflegeversicherung, der Beantragung des Pfl-

grades oder Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer. Um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige wird gebeten.

Die **Seniorentagespflege (SenTa) am Perlenbach** hat freie Plätze und ermöglicht pflegenden Angehörigen Freiräume von Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 16:30 Uhr. Vereinbaren Sie einen Schnuppertermin mit Leitung Ute Schmitz-Richter unter der Nummer: 09283/59 70 940.

Der **Mobile Mahlzeitendienst** liefert Ihnen an 365 Tagen im Jahr warmes Mittagessen. Das Essen wird im Diakonischen Sozialzentrum frisch gekocht und auf Porzellangeschirr geliefert. Sie können zwischen zwei abwechslungsreichen Menüs wählen. Nähere Informationen unter: <https://www.rummelsberger-diakonie.de/mobiler-mahlzeitendienst-rehau> oder unter der Nummer: 09283 - 59 70 93.

Workshop zur Rückengesundheit der Rummelsberger Diakoniestation

Rehau – Die Diakoniestation der Rummelsberger veranstaltete gemeinsam mit der Therapie Team Thüringen Reha GmbH einen Workshop mit dem Thema „Gesunder Rücken“, welcher von der AOK Bayern finanziert wurde.

Die Veranstaltung begann mit einer theoretischen Einführung durch den Sportwissenschaftler Tobias Baldrich, der die Teilnehmer mit den unterschiedlichen Aspekten von Rückenschmerzen vertraut machte. In seinem Vortrag erklärte Baldrich: „Rückenschmerzen entstehen selten plötzlich, sondern entwickeln sich oft schleichend. Wer dauerhaft eine schlechte Haltung einnimmt oder schwere Lasten auf falsche Weise hebt,

riskiert nicht nur akute Schmerzen, sondern auch chronische Probleme.“ Im praktischen Teil des Workshops wurden gezielte Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeit und Entspannung vorgestellt. Baldrich zeigte, wie man sich richtig bewegt, etwa beim Heben von schweren Lasten: „Achten Sie darauf, die Knie zu beugen, nicht den Rücken.“ Zum Abschluss der Veranstaltung betonte Baldrich: „Wer auf Haltung und Bewegung achtet, kann Rückenschmerzen häufig vermeiden. Prävention ist der Schlüssel.“ Der Workshop vermittelte wichtige Tipps für den Alltag und ermutigte die Mitarbeiter der Rummelsberger Diakoniestation, ihre Rückengesundheit aktiv zu fördern.



Freuen sich über die Auszeichnung (von links nach rechts): Gerhard Schmutzler, Michael Ort und Tino Kröllner aus dem Bereich Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz.

Umwelt- und Klimapakt Bayern: Gold für REHAU Industries

Rehau – Nachhaltiges, umweltverträgliches Wirtschaften für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen - dafür setzen sich die Teilnehmer am Umwelt- und Klimapakt Bayern ein. REHAU Industries hat sich am Standort Rehau nun schon zum fünften Mal in Folge mit qualifizierten freiwilligen betrieblichen Umweltleistungen an dieser Initiative des Umweltministeriums beteiligt – und dafür die Auszeichnung „Gold“ erhalten! Der Umwelt- und Klimapakt Bayern ist eine für jeweils drei Jahre geschlossene Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Wesentliches Standbein sind die aktuell rund 1200 teilnehmenden Unternehmen, die eine aktive Rolle bei der Förderung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz einnehmen. Besonders im Fokus stehen dabei Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Energieeffi-

zienz und erneuerbare Energien, Entsorgung und Recycling, Umgang mit Kunststoff, Flächeninanspruchnahme, Biodiversität und Artenschutz, Umwelttechnologie, Gewässernutzung und Nachhaltigkeit. REHAU ist seit 2007 Mitglied der Initiative.

REHAU Industries zeigt sich stolz über diese Anerkennung. Michael Ort, Senior Engineer im Bereich Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz, erklärt: „Nachhaltigkeit haben wir als expliziten Bestandteil in unserer Unternehmensstrategie fest integriert. Damit wollen wir zeigen, dass wir uns gegenüber Mensch und Umwelt verpflichtet fühlen. In allen unseren Teilkonzernen wird der Nachhaltigkeitsgedanke auf unterschiedliche Weise integriert. Die Auszeichnung ist Ansporn für uns, unser Engagement für eine klima- und umweltfreundliche Zukunft weiter auszubauen.“

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

04.12.2024: Ulrike Rudolf, geb. Popp, Stauffenbergstraße 16, 95111 Rehau
 07.12.2024: Günter Schnaubelt, Jean-Paul-Straße 2a, 95111 Rehau
 09.12.2024: Albert Reichel, Kühschwitz 3, 95111 Rehau
 10.12.2024: Helga Dötsch, geb. Hoch, Schildstraße 29, 95111 Rehau
 10.12.2024: Theodor Gerstner, Potrasweg 11a, 95111 Rehau
 11.12.2024: Erich Kuhn, Am Schild 13, 95111 Rehau
 15.12.2024: Elfriede Kline, Pilgramsreuth 6, 95111 Rehau
 20.12.2024: Isolde Sturm, geb. Brendel, Kunigundenstraße 1, 95111 Rehau
 23.12.2024: Hartmut Pelz, Anton-Günther-Straße 6, 95111 Rehau
 31.12.2024: Margit Keim, geb. Selner, Martin-Luther-Straße 23, 95111 Rehau
 07.01.2025: Norbert Jungmann, Stauffenbergstraße 10, 95111 Rehau
 08.01.2025: Walter Lickert, Hirschberger Str. 18, 95111 Rehau
 17.01.2025: Käthe Winterling, geb. Klug, Friedrich-Ebert-Straße 5, 95111 Rehau
 22.01.2025: Johann Hofmann, Schildstraße 29, 95111 Rehau

Eheschließungen in Rehau:

02.12.2024: Melanie Brittlng, geb. Pischtiak und Michael Brittlng, Sofienstraße 16, 95111 Rehau
 30.12.2024: Ebru Bilecen, geb. Saraysarisi und Hasan Bilecen, Genossenschaftsstr. 17, 95111 Rehau
 23.01.2025: Laura Rieß, geb. Kießling und Philipp Rieß, Schwalbenweg 12, 95111 Rehau

Jubilare:



19.12.2024: 90. Geburtstag Hedwig Wunderlich

Aus dem Rathaus

Bürgerversammlung der Stadt Rehau 2025

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Donnerstag, 6. März 2025, um 19:00 Uhr in der Pausenhalle des Schulzentrums, Pilgramsreuther Str. 36, 95111 Rehau** statt. Bürgermeister Michael Abraham wird dabei das vergangene Jahr Revue passieren lassen und Ihnen einen Ausblick auf anstehende Events und Projekte geben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen der Veranstaltung beizuwohnen.

Das Abhalten einer Bürgerversammlung ist in der Gemeindeordnung verankert. Daher kommt die Stadt Rehau dieser Pflicht auch in diesem Jahr nach und richtet die Bürgerversammlung in Rehau aus. Bisher fanden die Bürgerversammlungen immer im Herbst, kurz vor Ende des Jahres statt. Um den Bürgerinnen und Bürgern künftig aber einen Überblick über das komplette vergangene Jahr zu geben, werden die Bürgerversammlungen künftig im Frühjahr abgehalten.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, an der Bürgerversammlung teilzunehmen. 1. Bürgermeister Michael Abraham wird in Bildern und Fakten eine kurze Zusammenfassung des vergangenen Jahres präsentieren, einen Zwischenstand zu den aktuellen Projekten geben sowie einen Ausblick auf geplante Maßnahmen geben.

Bis zum 26.02.2025 haben Sie die Möglichkeit, Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung der Rehauer Bürgerversammlung beim Hauptamt schriftlich einzureichen.

Zahnärztlicher Notdienst

08.02. – 09.02. Violetta Lenz, Friedrich-Ebert-Str. 3, 95233 Helmbrechts
Tel. 09252/5128 oder 01515/1481481
15.02 – 16.02. Dr. Tobias Leupold, Josef-Witt-Str. 7, 95152 Selbitz
Tel. 09280/5652
22.02. – 23.02. Dr. Artur Materny, Zelchstr. 18, 95213 Münchberg
Tel. 09251/1214 oder 09251/960887
01.03. – 02.03. Dr. med. dent. Katrin Oswald MSc, Wiesenstr. 12, 95213 Münchberg, Tel. 09251/8265
03.03. – 04.03. Dr. Bernd Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau
Tel. 09283/2884

Notdienst jeweils von **10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr**

Tierärztlicher Notdienst

Monat Februar 2025

Sa, 08.02. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
Mo, 10.02. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Di, 11.02. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Mi, 12.02. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
Do, 13.02. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
Fr, 14.02. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
Sa, 15.02. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
So, 16.02. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Mo, 17.02. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Di, 18.02. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
Mi, 19.02. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
Do, 20.02. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Fr, 21.02. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Sa, 22.02. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
So, 23.02. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mo, 24.02. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
Di, 25.02. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
Mi, 26.02. Kleintierpraxis Ludwigsühle, Selb, 0173/5774450
Do, 27.02. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Fr, 28.02. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800

Monat März 2025

Sa, 01.03. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
So, 02.03. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
Mo, 03.03. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
Di, 04.03. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Mi, 05.03. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Do, 06.03. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 07.03. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag

So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag



KLAUS RITTER

BAUGESCHÄFT GMBH

GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 8. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 9. Februar

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** mit Lektor Hoffmann – Gemeindehaus Pilgramsreuth 19

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Hoffmann – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Als mir Angst war, rief ich den Herrn an mit Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str 15

10:30 Uhr **Eucharistiefeier als Familiengottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

19:00 Uhr **Feierabend Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde mit Band** – Thema: Stürme des Lebens – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Dienstag, 11. Februar

18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Mittwoch, 12. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

19:00 Uhr **Live-Musik mit der Band Lebensfreude** – freier Eintritt, Musik & Kabarett aus Bayern – Hotel Krone Rehau, Friedrich-Ebert-Str. 13

Donnerstag, 13. Februar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Freitag, 14. Februar

10:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:15 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 15. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung. (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz

10:00 Uhr **Eine Stadt spielt MINT!** (bis 17:00 Uhr) – Schulzentrum, Pilgramsreuther Straße 34-36

18:00 Uhr **VAM - Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

20:00 Uhr **Gemütlicher Tanzabend (Fasching) mit DJ der Freiwilligen Feuerwehr Pilgramsreuth** – Freier Eintritt, Auftritt des Joditzer Männerballetts, kein Kostümwang, Barbetrieb, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! – Altes Schulhaus, Pilgramsreuth

Sonntag, 16. Februar

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Putz – Gemeindehaus Pilgramsreuth 19

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstraße 14a

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Elia vertraut mit Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 17. Februar

19:00 Uhr **Frauentreff der Ev. Kirchengemeinde** – Tiere

in der Bibel mit: Karolin Schörner und Ute Busch – Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 18. Februar

18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Mittwoch, 19. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

14:00 Uhr **Seniorenkreis der Ev. Kirchengemeinde** – Ein fröhlicher schokoladener Nachmittag mit Hanna Pannicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstraße 14a

15:00 Uhr **Info-Workshop, Gesprächsrunde - DIA-Treff der DIABETIKER-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V.** – Auskunft und Anmeldung bei Gruppenleiterin Erika Wetzel, 09283-5387
Vortrag-DIALOG mit Ruth Rothemund zum Thema: „Schlaganfall, Herzinfarkt“ – wie vorbeugen und wie erkennen. – ASV-Heim, Pilgramsreuther-Str. 74a

Donnerstag, 20. Februar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Freitag, 21. Februar

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Karin Plass, Lektorin – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Karin Plass, Lektorin – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Karin Plass, Lektorin – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 22. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 23. Februar

8:00 Uhr **Bundestagswahl** – Stimmabgabe laut Wahlbenachrichtigung in einem der 9 Wahllokale möglich (bis 18:00 Uhr)

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Gemeindehaus Pilgramsreuth 19

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Elia und die Witwe mit Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Dienstag, 25. Februar

18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

Mittwoch, 26. Februar

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

19:00 Uhr **Live-Musik mit Olli & Heidi** – freier Eintritt, Deutsche Schlagermusik – Hotel Krone Rehau, Friedrich-Ebert-Str. 13

Donnerstag, 27. Februar

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Straße 23

11:11 Uhr **Altweiberfasching im Rathaus** – Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße 1

14:30 Uhr **Weiberfasching der Gma Ziegelhütt'n** – Gaststätte Hygienischer Garten, Am Schild 15

Freitag, 28. Februar

10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

18:00 Uhr **Fasching der „Reh-Sie's“** – Siedlerheim Rehau, Potrasweg 14a

Samstag, 1. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

14:00 Uhr **Kinderfaschings-Nachmittag der Siedlergemeinschaft Rehau e.V.** – Neben vielen Spielen und Maskenprämierung ist auch für das leibliche Wohl gesorgt – Siedlerheim, Potrasweg 14a

20:00 Uhr **Faschingsparty der Teestumm** – Teestumm Rehau, Höllbachweg 2

Sonntag, 2. März

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Gemeindehaus Pilgramsreuth 19

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Pannicke – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Montag, 3. März

14:00 Uhr **Kinderfasching** (bis 17:00 Uhr) – Altes Schulhaus, Wurlitz 43

Dienstag, 4. März

11:11 Uhr **Kassenrückgabe im Rathaus** – Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße 1

13:30 Uhr **Kinderfasching des Gartenbauvereins Pilgramsreuth** – Altes Schulhaus, Pilgramsreuth

14:30 Uhr **Kinderfasching des TV Rehau** – Jahnturnhalle Rehau, Jahnstraße 7

20:00 Uhr **Kehraus mit Beerdigung des Prinzenpaares** – REH-Alm, Maxplatz

Mittwoch, 5. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

17:00 Uhr **Traditionelles Heringsessen der Siedlergemeinschaft Rehau e.V.** – Bitte hierzu bis Ende Februar anmelden – Siedlerheim Rehau, Potrasweg 14a

Donnerstag, 6. März

19:00 Uhr **Bürgerversammlung der Stadt Rehau** – Pausenhalle des Schulzentrums, Pilgramsreuther Straße 36

Freitag, 7. März

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Dr. Fisch, Prädikant – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Prädikantin – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Prädikantin – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

19:00 Uhr **Weltgebetstag - Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Cookinseln - wunderbar geschaffen! mit Karolin Schörner und Team – Johanneskirche, Ringstraße 14a

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 9. Februar

08.45 Uhr **Gottesdienst** mit: Prädikant Dr. Fisch - Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Prädikant Dr. Fisch - St. Ägidienkirche

Mittwoch, 12. Februar

19.00 Uhr **Wirtshausstag der Freien Wähler Regnitzlosau** – Vereinshaus

Samstag, 15. Februar

19.00 Uhr **Fasching** von Landjugend und Pfeifenclub – Vereinshaus

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst zum Mitarbeiter Dank** mit: Pfarrer Glas - St. Ägidienkirche

Donnerstag, 20. Februar

Sprechtage Notar Dr. Salzmann – Terminvereinbarung direkt über das Notariat – Rathaus

Freitag, 21. Februar

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit: Prädikantin Bayreuther-Fisch + Katrin Pult - Friedenskirche

Sonntag, 23. Februar

19.30 Uhr **Gottesdienst** mit: Pfarrer Güntzel - Pfarrkirche Kirchgattendorf

Donnerstag, 27. Februar

19.30 Uhr **„Offenes Singen“** mit: Martin Dollinger - Schwesendorf „KolbesHof“

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit: Prädikant Dr. Fisch - St. Ägidienkirche

Kinderfasching – Vereinshaus

Mittwoch, 5. März

Heringessen CSU – Ausflugsgaststätte Wolfrum, Trogenau

Donnerstag, 6. März

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus

Freitag, 7. März

19.00 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen**, anschließend Beisammensein in der Grotte mit: Kerstin Riedel + Team - St. Ägidienkirche

Fasching bei der Siedlergemeinschaft

Rehau – Die Siedlergemeinschaft Rehau e.V. lädt am **Samstag, 01.03.2025 ab 14:00 Uhr** alle Kinder zu ihrem Kinderfaschings-Nachmittag ein. Neben vielen Spielen und Maskenprämierung ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Siedlergemeinschaft Rehau freut sich auf zahlreiche Gäste. Und am **Mittwoch, 05.03.2025, ab 17:00 Uhr** lädt die Siedlergemeinschaft Rehau e.V. zu ihrem traditionellen Heringessen ein. Bitte hierzu bis Ende Februar unter der 09283/7029 oder per E-Mail an sg-rehau@t-online.de anmelden.

Zeitzeugen gesucht!

Dresden – Wer kann über die Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze im Sommer 1952 berichten?

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sucht Menschen, die die sogenannte „Aktion Ungeziefer“ an der sächsisch-bayerischen Grenze im Juni 1952 miterlebt haben und über Aktivitäten im Umfeld dieser Ereignisse sprechen möchten.

Waren Sie unmittelbar davon betroffen und mussten Ihre Heimat als Erwachsener oder als Kind verlassen? Waren Sie von staatlicher Seite an der Aktion beteiligt oder haben als Nachbar etwas von den Zwangsaussiedlungen mitbekommen? Vielleicht haben Sie auch einen Hof oder Ländereien treuhänderisch übernommen oder gekauft? Den Mitarbeitern helfen auch kleine Details, um die damaligen Geschehnisse besser rekonstruieren zu können.

Ihre Berichte fließen in ein Rechercheprojekt, das erstmals die Zwangsaussiedlungen in den früheren DDR-Kreisen Oelsnitz und Plauen-Land systematisch untersucht. Besonders wichtig ist, jene Erfahrungen zu hören und zu Gehör zu bringen, die bisher kaum öffentliche Aufmerksamkeit bekommen haben. Alle Gespräche verlaufen vertraulich, die Namen können auf Wunsch anonym bleiben.

Gesucht werden zudem Dokumente und weiterführende Informationen, die helfen, die Zwangsaussiedlungen begreifbar zu machen.

Kontakt: Steffi Unger
Mitarbeiterin für politische Bildung und Bürgerberatung
Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Tel.: +49 (0)351 493 3708
Fax: +49 (0)351 451031 3709
E-Mail: steffi.unger@slt.sachsen.de

Veranstaltungen in Oelsnitz



Mittwoch, 12. Februar

14.00 Uhr **Selbsthilfegruppe Parkinson** – Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
15.00 Uhr **Trauercafé** – Zoephelsches Haus

Donnerstag, 13. Februar

15.00 Uhr **Nostalgie-Café** – Schloß Voigtsberg

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr **Lesung „Unter Kommissaren – Fiktion trifft auf Realität“** mit Peter Jakob (Autor) und Peter Metzdorf (Kriminalhauptkommissar) – Zoephelsches Haus

Dienstag, 18. Februar

14.00 Uhr **Durchs halbe Königreich und zurück – Kinder-Mitmach-Führung mit Filmerlebnis** – Schloß Voigtsberg

Dienstag, 18. Februar

15.00 Uhr **Traumfänger für verschneite Träume** – Winterferien in der Stadtbibliothek – Zoephelsches Haus

Donnerstag, 20. Februar

14.00 Uhr **Kochen wie Zwerg – Nase Kochworkshop mit Geschichtenrundgang und Kinoerlebnis** – Schloß Voigtsberg

Freitag, 21. Februar

15.00 Uhr **Märchenhafter Teppichzauber: Einen eigenen Märchen-Teppich gestalten** – Schloß Voigtsberg

Mittwoch, 26. Februar

11.00 Uhr **Erzähl-Ein-Märchen-Tag mit Märchenfee Alvi** – Schloß Voigtsberg

Donnerstag, 27. Februar bis Samstag, 1. März

Lasst die Puppen tanzen! Trickfilm-Workshop mit erfahrenen Filmschaffenden – Schloß Voigtsberg

Montag, 3. März

16.00 Uhr **Vorlesespaß in der Stadtbibliothek** – Zoephelsches Haus



Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2024 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss: Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 12/2024 vom 26.11.2024.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung - Information

TOP 02 A Kopie - Verkauf Brunnenplatz 1,3 und 5 sowie Freifläche, Beschlussfassung und Genehmigung Notarwurf - Information

Beschluss: Der Gemeinderat Regnitzlosau stimmt dem Verkauf der Anwesen Brunnenplatz 1,3 und 5, sowie der dazugehörigen Freifläche zu.

Der Gemeinderat Regnitzlosau hat vom Entwurf der Urkunde der Notarin Bianca Wengenmayer in Hof Kenntnis genommen und stimmt diesem vorbehaltlos zu.

TOP 02 B Kopie - Einbau von Ultraschallwasserzähler - Information

Beschluss: Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Einführung von Funk- bzw. Ultraschallwasserzähler in 2025 und/oder 2026. Er beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Fa. Südwasser Angebote- und Variantenvergleiche durchzuführen. Die Vergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 02 C Kopie - Vertrag über die technische Betriebsführung (Wartung und Inspektion) der PV-Anlage Kläranlage – Zustimmung/Beschluss über Vertragsabschluss - Information

Durch den Betrieb der Photovoltaikanlage inkl. Speicher auf der gemeindeeigenen Kläranlage ist auch die technische Betriebsführung bzw. Wartung zu regeln.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der vorliegenden Wartungs- und Inspektionsvereinbarung zwischen der Gemeinde Regnitzlosau und der Bioenergie Regnitzlosau GmbH & Co KG zu.

TOP 03 Bauanträge - beschließend

TOP 03 A Abbruch einer best. Scheune und Neubau einer Doppelgarage Fl.Nr. 39 Gem. Vierschau - beschließend

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zum Bauantrag vom 31.10.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 03 B Tektur; Neubau eines Kompostierstalles mit Melkgebäude, Unterstand mit Tiefstreu und Auslauf Fl.Nr. 820 Gem. Regnitzlosau - beschließend

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zum Bauantrag vom 03.12.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 04 1. Änderung B-Plan Biogas - beschließend

Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurden die Abwägungen der Träger öffentlicher Belange durch Beschlüsse gefasst.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Autobahn-GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern, Außenstelle Bayreuth vom 07. Juni 2024 zur Kenntnis. Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

2. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Bayerwerk Netz GmbH, Kundencenter Naila, vom 10. Juni 2024 zur Kenntnis. Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

3. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH vom 17. Juni 2024 zur Kenntnis. Bestand und Betrieb der vorhandenen TK-Linien müssen gewährleistet bleiben.

4. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg, vom 20. Juni 2024 zur Kenntnis.

5. Der Gemeinderat nimmt die landesplanerische Stellungnahme der Regierung von Oberfranken vom 21. Juni 2024 zur Kenntnis.

Es wird festgestellt, dass keine Einwände seitens der Höheren Landesplanungsbehörde bestehen und der Anpassungspflicht an die Ziele der Raumordnung gem. § 1 Abs. 4 BauGB nachgekommen wurde.

6.1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts Hof vom 21. Juni 2024 zur Kenntnis.

Die Voraussetzungen für eine geordnete und gesicherte Erschließung sind vorhanden.

6.2. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts Hof vom 21. Juni 2024 zur Kenntnis. Die Begründung wird ergänzt.

6.3. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts Hof vom 21. Juni 2024 zur Kenntnis.

6.4. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts Hof vom 21. Juni 2024 zur Kenntnis.

Die Voraussetzungen für eine geordnete und gesicherte Erschließung sind vorhanden.

7. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Kreisbrandrates vom 26. Juni 2024 zur Kenntnis. Die Begründung wird ergänzt.

8. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamts Hof, Fachbereich Gesundheitswesen vom 11. Juli 2024 zur Kenntnis.

Die Voraussetzungen für eine geordnete und gesicherte Erschließung sind vorhanden.

9.1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Hof, Untere Naturschutzbehörde, zur Kenntnis. Geeignete Ausgleichsmaßnahmen werden in die Planung integriert.

9.2. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Hof, Tiefbau, zur Kenntnis.

9.3. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Hof zur Kenntnis. Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

9.4. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Hof zur Kenntnis. Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB werden konkretisiert.

Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB wird fortgeschrieben.

TOP 05 Deckung überplanmäßiger Ausgaben -

TOP 05 A Deckung überplanmäßiger Ausgaben auf der Haushaltsstelle Wasserversorgung-Hochbaumaßnahmen - beschließend

Durch Mehrkosten bei der Sanierung des Pumpwerks Kautendorf und der vorzeitigen Erneuerung der Ultrafiltrations- und UV-Anlage in der Wasseraufbereitung Regnitzlosau entstanden.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 110.000€ auf der Haushaltsstelle Wasserversorgung-Hochbaumaßnahmen. Die Mittel werden durch Minderausgaben auf den Haushaltsstelle Wasserversorgung-Tiefbau und Wasserversorgung- Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen bereitgestellt.

TOP 05 B Deckung überplanmäßiger Ausgaben auf der Haushaltsstelle Forstwirtschaftliche Unternehmen-Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens - beschließend

Neuanpflanzungen im Gemeindewald, die z.T. erst 2025 abgeschlossen werden sollten, wurden bereits 2024 fertiggestellt.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.450,79 € auf der Haushaltsstelle Forstwirtschaftliche Unternehmen-Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Die Mittel werden durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle Forstwirtschaftliche Unternehmen – Einnahmen aus Verkauf bereitgestellt.

TOP 06 Die neue Marke „REGNITZ TOURISMUS“ - Information

Vorstellung neues Logo und Neuorganisation durch Peter Stehr

Herr Stehr stellt die neue Marke „Regnitz Tourismus“ vor, was zukünftig im Bereich Tourismus geplant ist.

TOP 07 Antrag Grüne/SPD Fraktion Regnitzlosau - beschließend

Pflanzen von Alleebäumen an den gemeindlichen Straßen und Wegen

Der Antrag stieß auf positive Stimmen im ganzen Gemeinderat. Zu prüfen sind die Stellen an welche Bäume gepflanzt werden können. Auch Fördermittel durch spezielle Förderprogramme sollen dazu in Anspruch genommen werden.

Das Gremium verständigt sich darauf den Antrag weiterzuverfolgen.

TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen - Information - 1. Nachtrag für Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH zur Sanierung WV-Anlage Regnitzlosau

Bürgermeister Schnabel hat über den bereits genehmigten Nachtrag informiert.



Aus dem Rathaus

Bürgerversammlung der Gemeinde Regnitzlosau

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Freitag, den 14.03.2025 um 19:00 Uhr**, im Vereinshaus in Regnitzlosau, Hohenberger Str. 19, 95194 Regnitzlosau statt. Bürgermeister Jürgen Schnabel wird das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die laufenden und bevorstehenden Maßnahmen und Aktivitäten in der Gemeinde geben. Darüber hinaus wird Herr Peter Stehr die neue Marke „Regnitz Tourismus“ vorstellen. Schriftliche Anträge können bis zum 28.02.2025 bei der Gemeindeverwaltung Regnitzlosau eingereicht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen der Veranstaltung beizuwohnen.

Verschiedenes

Sternsingeraktion in Regnitzlosau

Ein großes Dankeschön an die vielen freiwilligen Sternsinger und das Helferteam, die auch in diesem Jahr wieder den Segen in jedes Haus gebracht haben.



Neues Personal im Rathaus in Regnitzlosau

Oliver Rödel verstärkt seit Januar das Rathaus in Regnitzlosau. Er übernimmt die Leitung des Bürgerbüros. Bürgermeister Schnabel begrüßte Herrn Rödel im Team.



Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

07.12.2024: Erika Tröger, geb. Voit, Hohenberger Str. 4, 95194 Regnitzlosau

08.12.2024: Heidelinde Raithel, geb. Jahn, Brunnenplatz 5, 95194 Regnitzlosau

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag, 14.02.2025

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

wo: Parkplatz gegenüber vom Arzt

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook. Sie finden uns auf Facebook unter „Gemeinde Regnitzlosau“ oder über den QR-Code





Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025

Februar 2025

- 05.02. Mi. Jahreshauptversammlung der Frauen-Union mit Neuwahlen und Ehrung, 19.00 Uhr, Gaststätte Wolfrum, Trogenau
06.02. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
12.02. Mi. Wirtshaustag im Vereinshaus, Freie Wähler Regnitzlosau
15.02. Sa. Fasching im Vereinshaus der Landjugend & Pfeiffenclub
20.02. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)

März 2025

- 02.03. So. Kinderfasching im Vereinshaus
05.03. Mi. Heringsessen in der Ausflugsgaststätte Wolfrum in Trogenau - CSU
06.03. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
12.03. Mi. Wirtshaustag im Vereinshaus, Freie Wähler Regnitzlosau
14.03. Fr. Bürgerversammlung im Vereinshaus
20.03. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
22.03. Sa. 40-jähriges Jubiläum der Frauen-Union Regnitzlosau, Feier am Kolbes Hof in Schwesendorf, 18.00 Uhr
22.03. Sa. Mitgliederversammlung – Siedlergemeinschaft
28.03. Fr. RE-AKTIV Fredl Fesl Abend mit Gery Gerspitzer, Veranstaltungsscheune der Erbschänke Draisendorf, Einlass ab 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr, Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

April 2025

- 03.04. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
17.04. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
20.04. So. Osternacht, anschl. Osterfrühstück, 05.00 Uhr St. Ägidien, Grotte
30.04. Fr. Besenbrennen FFW Schwesendorf
30.04. Fr. Besenbrennen am Muckenbühl FFW Regnitzlosau

Mail 2025

- 01.05. Do. Maibaumaufstellen der CSU
08.05. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
15.05. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
17.05. Sa. RE-AKTIV Der sichere Umgang mit dem E-Bike mit der Polizeibeamtin Heike Köllner - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de
31.05. Sa. FFW Schwesendorf Fest
31.05. Sa. 19.00 Uhr Beichtgottesdienst Konfis

Juni 2025

- 01.06. So. 9.00 Konfirmation Friedenskirche, 10.30 Konfirmation St. Ägidien
05.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
12.06. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
18.06. Mi. verspäteter Schlappentag am Feuerwehrgerätehaus Regnitzlosau
28.06. Sa. KiTa Sommerfest
30.06. Mo. RE-AKTIV Fit und gesund in den Sommer mit Nordic Walking Instrutor Heike Köllner - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel,

Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

Juli 2025

- 03.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
11.07. Fr. Wiesenfest in Regnitzlosau
12.07. Sa. Wiesenfest in Regnitzlosau
13.07. So. Wiesenfest in Regnitzlosau
13.07. So. Zeltgottesdienst Wiesenfest 10.00 Uhr
14.07. Mo. Wiesenfest in Regnitzlosau

August 2025

- 07.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

September 2025

- 04.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

Oktober 2025

- 02.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
11.10. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Siedlergemeinschaft
18.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
24.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
25.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
31.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe

November 2025

- 01.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
05.11. Mi. Veranstaltung der Frauen-Union Regnitzlosau zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit der Referentin Frau Breu des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof für alle interessierten Bürger im Konferenzraum der Gaststätte Raitschin – 19.30 Uhr
06.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.11. Fr. Lichterzauber Freie Wähler
09.11. So. Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
14.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
15.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
14.11. Fr. RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth. - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

Dezember 2025

- 04.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 09294 94333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de

Bierwandern als erstes Ergebnis des Tourismusprojekts Dreiländereck



Regnitzlosau – Vergangenes Jahr fand ein Kooperationsprojekt der ILE Dreiländereck mit dem Lehrstuhl Sozial- und Bevölkerungsgeographie der Universität Bayreuth statt. Innerhalb eines Semesters erarbeiteten die Studierenden verschiedene Maßnahmen, mit deren Hilfe das Dreiländereck Bayern, Sachsen, Böhmen touristisch aufgewertet werden kann. Nun ist die erste Maßnahme umgesetzt: Die Regnitzlosauer Bier- und Genuss tour!

Bei der durch den Regnitzlosauer Biersommelier, Markus Dimmling, geführten Wanderung zum historischen Dreiländereck erwarten die Teilnehmenden ein Weißwurstfrühstück, zwei Genussstationen, eine deftige Brotzeit sowie zehn lokale Biersorten - mal als Wegbier, mal als geführte Verkostung oder als Begleitung zu den Speisen. Wissenswertes über Regnitzlosau inklusive seiner Traditionen und Spezialitäten sowie zur Bedeutung des Dreiländerecks, aber auch zum Bierbrauen, zu den Bieren, und vieles mehr rahmen den unterhaltsamen Tag ein. Die all-inclusive-Genussreise startet und endet in Regnitzlosau, dauert von 10 bis circa 18 Uhr und die Rundwanderung hat eine Länge von 15 Kilometern.

Als Partner aus der hiesigen Gastronomie bieten die Regnitzlosauer Landgasthof-Pension „Grüner Baum“ und die Trogenauer „Ausflugsgaststätte Wolfrum“ einen fulminanten Start und eine deftige nachmittägliche Brotzeit. Außerdem findet eine Rast in Oberprex mit lokalen Imbiss-Spezialitäten statt. „Bei der finalen Umsetzung war mir besonders wichtig, Betriebe vor Ort, sowie Regnitzlosauer Institutionen und die Bevölkerung einzubeziehen“, sagt Markus Dimmling. „Insbesondere freue ich mich, dass der Historische Verein Regnitzlosau mir Unterstützung bei der professionellen Darstellung der Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Meilensteine sowie unserer Losauer Kultur zugesichert hat. So wird es ein rundes Erlebnis für alle Besucher der Kulinarik tour“. Dass die Wanderung so schnell umgesetzt werden konnte verdankt Regnitzlosau den Bayreuther Studierenden Leonie Meyer und Louis Schmalisch mit ihrem Betreuer Dr. Matthias Gebauer. Nach einer intensiven Erhebung aller Aspekte der Bierwanderung wurde das Gebiet kartografiert. Aus relevanten Standorten und Infrastrukturdaten wurden mögliche Routen entwickelt und hinsichtlich Distanz und Dauer bewertet. Bei

einer Ortsbegehung mit Markus Dimmling wurde schließlich die beste Variante erörtert und auf Möglichkeiten für Zwischenstopps untersucht. Daraus wurde ein Tagesprogramm entwickelt. Auf Basis des Ablaufs wurde eine Machbarkeitsanalyse und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt. Bei einer Probewanderung mit Vertretern der Uni Bayreuth, der ILE Dreiländereck und Kommunalpolitik wurde das Konzept erstmalig einem erfolgreichen Feldtest unterzogen. Im Laufe des Winters wurde die Vermarktung der Regnitzlosauer Bier- und Genuss tour begonnen. Geplant ist es, von März bis September immer am ersten Samstag des Monats, sowie am 3. Oktober einen festen Termin anzubieten. Bei ausreichender Teilnehmerzahl könne man auch weitere Termine anbieten und auf individuelle Wünsche der Gruppen eingehen. Das Potenzial einer Bierwanderung in Regnitzlosau ist deutlich zu erkennen. Die geplante Bierwanderung vereint die einzelnen Komponenten Tourismus, Kulinarik sowie Kultur und liefert den Teilnehmenden einen Einblick in den geschichtlichen Kontext des Dreiländerecks. Ebenfalls profitieren die einzelnen Lokale von der Bierwande-

lung. Durch das Einführen dieses Projekts und dem Anreiz für Touristen können neben den regionalen Lokalen auch die örtlichen Unterkünfte profitieren. Die Offenheit der einzelnen Lokale, solche Gruppen zu empfangen ist in der Gemeinde sehr groß.

Christian Ertl



Heike Rhein feierte Zehnjähriges bei der Diakoniestation Regnitzlosau

Regnitzlosau – Ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feierte Pflegefachkraft Heike Rhein bei der Diakoniestation Regnitzlosau. Das Team gratulierte herzlich: „Seit 10 Jahren schon, machst Du, liebe Heike Dienst in der Diakoniestation. Waschen, Anziehen, Spritzen und Tabletten geben, Verrichtungen im täglichen Leben. Bei Sonne, Wind, bei Schnee oder Regen, unterwegs im Auftrag des Herrn auf all Deinen Wegen, bringst den Patienten frischen Wind und Gottes Segen. 10 Jahre, heute wollen wir ein DANKESCHÖN dir bringen. Liebe Heike. Danke, alles Liebe und auch für Dich Gottes Segen, auf allen dienstlichen und privaten Wegen.“



Gemeinsam statt einsam: Zimmer frei

Regnitzlosau – In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren uns, wir können Ihnen diese Wohnform vorstellen und Informationen über Kosten und weitere Details zukommen lassen. Kontakt: Diakoniestation Regnitzlosau 09294/9590 oder leitung@diakonie-regnitzlosau.de



Sektempfang der Regnitzlosauer Siedlerinnen

Regnitzlosau – Die Siedlerfrauen starteten das neue Jahr mit einem Sektempfang. Nach kurzen Ansprachen des Bürgermeisters und des Vorstandes wurde auf das neue Jahr angestoßen. Es waren wieder über dreißig Damen anwesend, die Stimmung, wie immer, toll! Das Programm für 2025 wurde besprochen und weitere Vorschläge konnten noch angenommen werden. Ein sehr vielfältiges und buntes Angebot ist so entstanden. Alle freuen sich auf die vielen verschiedenen Programm- Punkte und sind auf die tollen Aktivitäten gespannt. Los geht es mit einem gemeinsamen Kinobesuch, auch eine Brauereibesichtigung und ein Museumsbesuch sind fest eingeplant. Mit einem sehr lustigen und geselligen Abend beginnt ein aufregendes „Siedlerinnen- Jahr“!

Diana Winkler



Vortrag beim Historischen Verein

Gärten und Parkanlagen der Gegend

Rehau – Der Historische Verein Rehau hatte zu seinem Jahresabschluss als Referenten Prof. Karl Ludwig aus Rehau eingeladen. Er ist bekannt als ein Fachmann für die Gestaltung von Garten- und Parkanlagen. Diesmal mussten die Zuhörer nicht in die Ferne schweifen, denn der Referent befasst sich mit den Gärten und Parkanlagen Hochfrankens, also dem Fichtelgebirge und Frankwald. Wenn Prof. Ludwig sie alle aufgezählt hätte, dann wären es wohl gut 400 Objekte gewesen, eine Anzahl, die keiner der Gäste vermutet hätte. Denn es ging dabei nicht nur um so große Anlagen wie zum Beispiel die Eremitage in Bayreuth, sondern vielmehr um die für viele unbekannteren kleineren Objekte wie in Goldkronach, Arzberg oder Silberbach, deren Ursprünge oft einige Jahrhunderte zurückliegen. In Leupoldgrün ging es um das Hammerherrschloss mit seinen Wasserkünsten und den heute noch funktionierenden Wasserrädern. Das zeigte, dass Gartenkunst verbunden mit Industriekultur eine schöne Symbiose eingehen kann. Die Hammerherren, die unter ande-

rem auch Schmelzwerke betrieben, entwickelten sich zu einem speziellen Industrieadel im Kleinen. Mit Gärten und Parkanlagen konnte man zeigen, was man hatte, sich aber auch leisten konnte. Dazu kam, dass die Bayreuther Markgrafen Jagdschlösser errichteten. Zu den alljährlichen Jagden kamen an die 100 Gäste mit Gefolge. Auch da ging es wieder um Gärten, wie bei dem heute noch bekannten Pavillon am Kaiserhammer. In Arzberg existieren heute noch unterhalb der alten Wehrkirchen die Terrassengärten. Im 19. Jahrhundert, als der Tourismus Fahrt aufnahm, folgten die Kuranlagen und Kurparks, sei es nun in Alexandersbad oder Bad Steben und Bad Berneck, man wetteiferte miteinander, die Gartenkultur blühte völlig auf. Jeder Fabrikant hatte bei seiner Villa einen gepflegten Garten angelegt und wenn der Besitzer sozial eingestellt war, waren diese Gärten oft der Öffentlichkeit zugänglich. Was die Kommunen betrifft, so gründeten sich dort die Verschönerungsvereine, wie zum Beispiel in Hof oder Rehau um nur einige zu nennen. Auch da kam so

etwas wie ein Landschaftsgarten mit ins Spiel. In Rehau zum Beispiel die Steinleite mit ihrem Pavillon und einer Gartengaststätte, mit dem Ziel, die Geselligkeit in all ihren Fassetten zu fördern. In Hof wurde im 19. Jahrhundert das Areal des Theresiensteins mit seinen 40 Hektar angelegt, zu dem im Laufe der Zeit ein kleiner Zoo kam, aber auch ein geologischer Garten gesellte sich dazu. All dem ist wohl zu verdanken, dass vor einigen Jahrzehnten in Hof die Landesgartenschau ausgerichtet wurde. Der Referent streifte in seinen Ausführungen unter anderem auch Nutzgärten und Gartenanlagen die in neuerer Zeit angelegt wurden. Wie der sogenannte Ahorngarten mit seinen 70 verschiedenen Arten in Gattendorf oder der Skulpturengarten in Rehau, wo bildhauerische Kunst mit Natur zusammentrifft. Gartenkunst trifft man also nicht nur in Ziergärten, auch so mancher dörfliche Garten schmückt sich mit ihr, leider sind diese kleineren Gärten, da in Privatbesitz, nicht immer der Allgemeinheit zugänglich. In all der Fülle des Materials kam Prof. Ludwig auch



Prof. Karl Ludwig. Foto: Dietrich Metzner

auf den anstehenden Klimawandel zu sprechen. So werden die Fichten wohl vergehen und durch resistente Baumarten ersetzt werden müssen, das gleiche trifft auch auf so manche andere Pflanzenart zu. Ein Wandel, der einst Jahrhunderte benötigte, vollzieht sich jetzt in einem Menschenleben. Dieser beeindruckende Vortrag wurde mit einem großen Beifall belohnt.

Dietrich Metzner

Berichte, Ehrungen und Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung

Regnitzlosau – Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende Fritz Pabel die zahlreich erschienenen Mitglieder, Ehrenmitglieder und Jubilare sowie Bürgermeister Jürgen Schnabel. Da seit der letzten JHV einige Monate vergangen waren, gibt es vieles zu berichten. So beteiligte sich die SGR am Wiesenfest 2023 und am Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau, jeweils mit einem Stand für Grillwaren. Das Highlight war jedoch das Fest im Juli 2024 zum 125-(+3) jährigen Bestehen der SGR und das 100-jährige der Fußballabteilung. Vier Tage standen im Zeichen des Sports und Spaßes: ein Kindertag mit verschiedenen Spielen, der Volkslauf, eine Menge Fußballspiele aller Mannschaften, abends Beer-Pong. Am Sonntag fand eine Feierstunde mit zahlreichen Vertretern aus dem Bereich des Sports, der Wirtschaft und verdienten SGR-Mitgliedern, sowie einigen Mannschaften aus den Bereichen Fußball und Basketball statt. Diese wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Fritz Pabel dankte ALLEN freiwilligen Helfern. Dies sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Weiter berichtete er über die Anschaffung eines Rasenmähroboters, welcher dank des positiven ILE-Förderbescheids erworben werden konnte. Dank eines seitens der UEFA aufgelegten Klimafonds, bei dem man sich für die Förderung bewerben konnte, blickt man jetzt stolz auf eine Photovoltaikanlage auf den Dächern des Sportheims. Abschlie-



Einige der anwesenden Jubilare und ein Teil der Vorstandschaft.

ßend bedankte sich Fritz Pabel bei den vielen Unterstützern der SGR. Sei es auf dem Sportgelände, beim Training, bei der Betreuung und Führung der Abteilungen und seinen Vorstandsmitgliedern. Ebenso bedankte er sich bei den Spendern und bei allen Firmen, der Gemeinde Regnitzlosau, dem Landkreis Hof, dem Bayerischen Landessportverband BLSV und dem Bayerischen Fußballverband BFV, die unseren Verein unterstützen. Der nächste Punkt auf der Tagesordnung

waren der Kassenbericht, eine kurze Info der Mitgliederverwaltung und die Informationen der Abteilungsleiter. Hier reicht das Spektrum von den Fußballabteilungen, über Tennis, Tischtennis und Laufgruppe. Besonders im Bereich Basketball und Damengymnastik erfreut man sich regen Zulaufs. Es folgten die Neuwahlen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die Wahlen durchgeführt. Da der bisherige Hauptkassier Markus Köppel aus persönlichen Gründen

sein Amt zur Verfügung stellte, wurde ein neuer Schatzmeister gesucht. Für dieses Amt konnte man Frank Pippig gewinnen. Er wurde einstimmig gewählt. Bei den weiteren Ämtern gab es keine Überraschungen. Als erster Vorstand bleibt Fritz Pabel im Amt. Der zweite Vorsitzende Dieter Weiß ist ebenso einstimmig bestätigt worden, wie die Schriftführerin Silvia Thiede. Im Anschluss wurden die Abteilungsleiter, das Team Sportgelände, inklusive Bauausschuss, und neu ein Organisationsausschuss, aufgrund der Vorschläge aus der Versammlung vorgestellt und bestätigt. In den meisten Bereichen gab es keine Veränderungen. Ansprechpartner sind folgende SGR-ler: Bereich Fußball: Dieter Weiß (Herren) und Frank Pippig, Masen Chouman (Jugend). Abteilung Basketball: Dominik Friese, Tennis: Christine Jakob. Tischtennis wird durch Wilfried Koss und Uwe Schneider geleitet. Bzgl. der Abteilung Damen-/Herrengymnastik/Laufgruppe kann man sich an Margit Korndörfer wenden. Abschließend fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Diese waren insgesamt 25 an der Zahl. Es wurden drei SGR-ler für 70 Jahre Mitgliedschaft, ein Mitglied für 60 Jahre, jeweils neun Mitglieder für 50 bzw. 40 Jahre und drei SGR-ler für 25 Jahre Treue zur Sportgemeinde gewürdigt. Den anwesenden Jubilaren wurden Urkunden und ein kleines Präsent überreicht.

Einweihung „Draisendorfer Treff“ – ein Projekt der ILE

Regnitzlosau – Am 21.09.2024 war es so weit. Bei strahlendem Sonnenschein und mindestens ebenso strahlenden Gesichtern, wurde das „Hüddla“ in Draisendorf feierlich eingeweiht. Die Dorfgemeinschaft freute sich sehr, Landrat Dr. Oliver Bär, Regnitzlosaus Bürgermeister Jürgen Schnabel, den zweiten Bürgermeister von Döhlau, Rainer Pöllath, sowie Christian Ertl als Leiter der „ILE-Projekte“ in Draisendorf zu begrüßen. Die Begeisterung über den „Draisendorfer Treff“ (im Fachjargon: „das Hüddla“) war enorm. Alle Anwesenden waren äußerst beeindruckt über das, was die Draisendorfer Dorfgemeinschaft hier für die Allgemeinheit geschaffen hat. So gaben sie sich nicht mit dem Aufstellen einer einfachen Hütte zufrieden,

auch die Ausstattung im Inneren sowie vor der Hütte wurde mit viel Liebe zum Detail bedacht. So gibt es neben einer eigens angefertigten Küchenzeile und einer wohligen Wandheizung im Inneren, einen Getränkekühlschrank, einen Grillplatz und eine gemütliche Sitzgruppe im Außenbereich. Bis heute haben schon einige Spaziergänger, Radfahrer und Besucher aus den umliegenden Dörfern und auch aus dem gesamten Landkreis das „Hüddla“ besucht, um eine kurze Rast einzulegen und alle waren begeistert. Selbstverständlich haben aber auch die Draisendorfer den neuen Treffpunkt reger genutzt, ob für einen gemeinsamen Bürgerabend, ein Adventstreffen oder auch ein gemeinsames Weißwurstfrühstück. Die Ideen gehen nicht aus und die nächsten Zusammenkünfte der Dorfgemeinschaft sind schon in Planung. Die Draisendorfer danken noch einmal allen am Projekt Beteiligten, freuen sich schon auf viele weitere große und kleine Besucher, die das Angebot des „Draisendorf-Treffs“ nutzen werden und heißen alle „herzlich willkommen in Draisendorf“.



Fotoausstellung zum Schloss Hohenberg



Uta Ebert übergibt dem Ausstellungskurator Wolfgang Zeeh einen alten Bauplan als Leihgabe für die Ausstellung.

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau e.V. präsentierte am 2. und 3. Advent eine eindrucksvolle Fotoausstellung mit dem Titel „Schloss Hohenberg – Vom Schloss zur Brandruine“. Die Ausstellung fand im Dienesn Heisla, Hauptstraße 9, in Regnitzlosau statt.

Anhand von historischen Fotografien aus dem Vereinsarchiv erhielten die Besucher einen Einblick in die Vergangenheit des einst prächtigen Barockschlosses am Hohenberg. Die Aufnahmen zeigten das Gebäude vor dem Zweiten Weltkrieg aus unterschiedlichen Perspektiven, einschließlich der Gar-

tenanlagen und der aufwendig gestalteten Inneneinrichtung. Zusätzlich beleuchtete die Ausstellung die Nutzung des Schlosses in den Jahren 1948 bis 1958, nachdem es vom damaligen Landkreis Rehau zu einem Altenheim umgebaut wurde. Detaillierte Baupläne und Berichte über den Alltag der Bewohner boten einen Eindruck vom Leben im damaligen Kreisaltenheim.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung waren Zeitzeugenberichte und Fotografien, die die dramatischen Löscharbeiten nach dem verheerenden Dachstuhlbrand im November 1958 dokumentierten.



Franz Prochazka (links) bei der Übergabe seines Geschenks an den stellvertretenden Vorsitzenden des Historischen Vereins, Claus Schiller.

Bei der Eröffnung der Ausstellung lobte Bürgermeister Jürgen Schnabel die Aktivitäten des Vereins, der mit seinen Aktionen einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung und Vermittlung der Ortsgeschichte leistete.

Vorsitzender Werner Schnabel bedankte sich bei Wolfgang Zeeh, dem Kurator der Ausstellung und bei Claus Schiller, dem Verfasser des Falblattes zur Geschichte des Schlosses Hohenberg. Sein Dank galt auch den Eigentümern des Dienesn Heisla, das sich nach seinen Worten zu einem lebendigen Kulturzentrum in Regnitzlosau entwickelte. Eine besondere Überraschung war der

Besuch von Uta Ebert, einer Enkelin der letzten Schlossbesitzerin Maria von Staff-Reitzenstein. Sie bereicherte die Ausstellung durch die Leihgabe eines historischen Bauplans aus dem Jahr 1923, der den von ihrem Großvater geplanten Umbau der Stallanlagen dokumentiert.

Eine weitere Überraschung bot der Besucher Franz Prochazka, der dem Verein ein Original-Ölgemälde überließ. Das Kunstwerk zeigt das Dienesn Heisla im Zustand anfangs der 1970er Jahre. In Zukunft bereichert das wertvolle Geschenk die historische Sammlung des Vereins.

Neuwahl des Fördervereinsvorstands der Grundschule Regnitzlosau

Regnitzlosau – Am 16. Januar 2025 wurde der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Regnitzlosau im Rahmen der Jahreshauptversammlung komplett neu gewählt. Der bisherige Vorstand, der die Arbeit des Vereins über beeindruckende 13 Jahre mit großem Engagement und Herzblut geprägt hat, verabschiedet sich, da die Kinder des Teams schon lange der Grundschule entwachsen sind.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft möchten wir dem bisherigen Vorstand unseren tiefen Dank aussprechen: Markus Rödel, Beate Künzel, Daniela Luding, Klaus Mehner, Manuela Kolbe und Jürgen Schnabel haben in den vergangenen Jahren Großartiges geleistet. Durch ihre zuverlässige, vielseitige und kreative Arbeit konnten zahlreiche Projekte und Anschaffungen realisiert werden, die das Schulleben der Kinder bereichert haben. Ob neue Spielgeräte, kulturelle Veranstaltungen oder technische Ausstattung – der Einsatz des Teams hat maßgeblich dazu beigetragen, unsere Schule zu einem lebendigen Ort des Lernens und Mit-

einanders zu machen. Wir bedanken uns von Herzen für diese außerordentliche Leistung! Mit frischem Elan und neuen Ideen übernimmt nun ein neues engagiertes Team die Arbeit im Förderverein:

- 1. Vorsitzende: Mirjam Kühne
- 2. Vorsitzende: Andrea Ploß
- Kassiererin: Michaela Lumme
- Schriftführer: Torsten Krause
- Kassenprüfer: Markus Dimmling und Alice Weithofer

Wir bedanken uns für das Vertrauen, den Förderverein weiterführen zu dürfen und sind bestrebt, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen. Auch in Zukunft wird es darum gehen, das Schulleben unserer Kinder zu fördern und die Gemeinschaft im Dorf zu stärken.

Der Förderverein ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Schule. Wir laden alle Eltern, Großeltern und Mitmenschen herzlich ein, dem Verein beizutreten oder sich aktiv zu beteiligen, damit auch in den kommenden Jahren zahlreiche Projekte realisiert werden können.



Die alte und die neue Vorstandschaft.



Weihnachtskonzert des Sängerbundes in der St.-Aegidien-Kirche

Regnitzlosau – Am 15. Dezember fand das Weihnachtskonzert des Sängerbundes 1860 e.V. Regnitzlosau in der St.-Aegidien-Kirche in Regnitzlosau statt. Mitwirkende waren der Gemischte Chor des Sängerbundes Regnitzlosau, der Gemischte Chor Konradsreuth und das Streichquartett Les quatre du bois (1. Violine Peter Krauß, 2. Violine Christine Glas, Viola Julia Senf, Cello Hans Christian Glas). Nach der Begrüßung durch Vorstand Karin Rietsch mit dem Dank an Pfarrer Glas das dieses Konzert erstmals in der Regnitzlosauer Kirche stattfinden konnte, führte Erhard Weber

durch das Programm. Die Herkunft der Stücke von Klassik bis Modern sowie weihnachtliche Geschichten wurden den Zuhörern gekonnt vermittelt. Die Gemischten Chöre unter Leitung von Gudruch Spatschek brachten die Lieder Schmückt den Saal mit Palmenzweigen, Heiliger König, Es war eine Nacht in Bethlehem, The Virgin Mary had a Baby Boy, Feliz Navidad und Jauchzet, ihr Himmel unter der Akkordeonbegleitung von Harry Goller zu Gehör. Umrahmt wurde das Konzert durch die Beiträge des Streichquartetts Les quatre du bois mit Stücken von

Arcangelo Corelli Allegro und Adagio aus Concerto grosso g-moll op. 6 Nr. 8, Hör der Engel helle Stimmen, God Rest You Merry, Gentlemen und Arcangelo Corelli Allegro und Pastorale aus Concerto grosse G-moll op. 6 Nr. 8. Die Chöre wurden von Pfarrer Glas um eine Zugabe gebeten, bevor er die Schlussworte und den Segen sprach. Danach wurde das Gemeindelied Macht hoch die Tür unter Orgelbegleitung von Christine Glas zum Abschluss gesungen. Ein kurzweiliges und schönes Konzert mit Einstimmung auf die Weihnachtszeit ging damit zu Ende.

Einladung zu den Singstunden

Herzliche Einladung zu den Singstunden des Sängerbund 1860 e.V. Regnitzlosau. Die Singstunden finden jeden Mittwoch (Schulferien ausgenommen) in der Zeit von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in unserem Vereinszimmer im Vereinshaus in Regnitzlosau statt. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch. Singen macht Spaß und Freude.

Erfolgreiche Jugendgruppe der Feuerwehr Regnitzlosau

Regnitzlosau – Verschiedene Stufen des erfolgreich abgelegt. Insgesamt gab es zweimal Bronze, dreimal Silber, zweimal Gold und drei Urkunden. Herzlichen Glückwunsch!



Fasching im Vereinshaus am 15. Februar

Regnitzlosau – Nach dem großartigen Gewinn tolle Preise! Lasst der Fantasie freien Lauf und überrascht uns mit euren Ideen. Unser Spezial für euch: Heimfahrtsservice für das Gemeindegebiet Regnitzlosau, Gattendorf und Rehau. Damit ihr sicher und bequem nach Hause kommt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Köstliches Essen vom Grill und erfrischende Getränke an der Bar. Der Schankbetrieb sorgt dafür, dass niemand durstig bleibt und alle Gäste in Feierlaune kommen. Seid dabei und erlebt einen unvergesslichen Abend voller Spaß, Musik und guter Laune! Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und feiert mit uns den Fasching in Regnitzlosau! Die Landjugend Regnitzlosau und der Pfeifenclub Prex freuen sich auf zahlreiche Besucher und eine tolle Faschingsfeier!



LamiKita zum dritten Mal in Folge ausgezeichnet

Rehau – Die LamiKita wurde erneut mit der begehrten Auszeichnung „Ökokids – KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT“ geehrt. Bereits zum dritten Mal in Folge würdigt die Bayerische Umweltbildungsinitiative damit das außergewöhnliche Engagement der Rehauer Kindertagesstätte im Bereich Umweltbildung und Nachhaltigkeit. Im Rahmen der feierlichen Verleihung im November in Nürnberg erhielt die Einrichtung besondere Anerkennung für ihr innovatives Projekt „Wie Menschen und Bienen zusammenfinden“, das anlässlich des 5. Jahrestages des Weltbienentags ins Leben gerufen wurde. Ziel des Projekts war es, den Kindern auf spielerische und altersgerechte Weise die Bedeutung der Bienen für die Menschheit und den Schutz dieser unverzichtbaren Insekten näherzubringen.

drucksvoll die Entwicklung der Bienen seit ihrer Entstehung und ihre Berührungspunkte mit der Menschheit. Spielerisch und interaktiv lernten die Kinder nicht nur die Bedeutung der Bienen, sondern auch, wie sie selbst aktiv zum Schutz dieser wichtigen Insekten beitragen können.

„Wir freuen uns unglaublich, diese Auszeichnung erneut entgegennehmen zu dürfen. Sie ist für uns eine Bestätigung, dass unsere Bemühungen um eine nachhaltige Erziehung Früchte tragen“, freut sich Diana Köstner, Erzieherin der LamiKita und Initiatorin des Projekts. „Es ist uns ein Herzensanliegen, den Kindern ein Bewusstsein für die Natur mitzugeben – und das mit viel Freude und Neugier.“

Nachhaltigkeit als gelebter Kita-Alltag

Die LamiKita verbindet Umweltbildung und Alltagserfahrungen auf einzigartige Weise. Ein zentraler Bestandteil ihrer Arbeit ist es, die Kinder bei jedem Wetter in die Natur zu begleiten und ihnen durch direkte Erlebnisse im Freien eine tiefe Verbundenheit zur Umwelt zu vermitteln. Dabei verfolgt die Kita ein ganzheitliches Konzept: von nachhaltiger Ernährung über Müllvermeidung bis hin zu praxisnahen und kreativen Projekten wie dem Bienenprojekt. Mit dieser Vielfalt setzt

Interaktive Umweltbildung mit Herz und Verstand

Im Zentrum des Projekts standen kreativ gestaltete Lernstationen nach dem Montessori-Prinzip. Hier konnten die Kinder selbstständig und mit viel Freude erforschen, wie Bienen und Menschen im Laufe der Geschichte miteinander verbunden sind. Ein besonderes Highlight war ein 50 Meter langer Zeitstrahl, der im Garten der Kita aufgebaut wurde. Dieser veranschaulichte ein-



Pauline Welsch, Einrichtungleiterin der LamiKita, freut sich über die Auszeichnung „Ökokids – KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT“.

die LamiKita neue Maßstäbe in der frühkindlichen Bildung für Nachhaltigkeit und inspiriert dazu, nachhaltiges Denken und Handeln spielerisch in den Alltag zu integrieren.

Gütesiegel für Engagement in der Umweltbildung

Das Projekt „Ökokids – KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT“ wird von der Baye-

rischen Umweltbildungsinitiative getragen. Es zeichnet Kindertageseinrichtungen aus, die mit kreativen und innovativen Projekten einen bedeutenden Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten. Die LamiKita zeigt eindrucksvoll, wie Umweltbildung im Kita-Alltag nicht nur erlebbar, sondern auch einprägsam gestaltet werden kann – und ist damit ein inspirierendes Vorbild für andere Einrichtungen.

Realschüler singen in der Seniorentagespflege der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Kurz vor Weihnachten zauberten die Schüler der Realschule Rehau den Gästen der Seniorentagespflege am Perlenbach ein Lächeln ins Gesicht. Unter der Leitung von Musiklehrerin Tania Nitzel präsentierten die Gesangstalente ältere und neuere Weihnachtslieder. So waren „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ und „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ ebenso zu hören wie eine aktuelle Version von „Oh Tannenbaum“. Die

Klassiker animierten einige Zuhörer zum Mitsingen. „Es ist schön, zu sehen, wie Musik Menschen über Generationen hinweg verbinden kann“, so Pflegefachkraft Simone Müller. Am Ende des gemeinsamen Vormittags bedankten sich die Mitarbeiterinnen herzlich bei den Schülern und Lehrern für ihren Besuch, mit dem sie bei vielen Gästen angenehme Erinnerungen an frühere Weihnachten geweckt hatten.



Gutenberg-Grundschule Rehau erfolgreich beim Handballturnier in Oberkotzau

Oberkotzau – Am 14.01.2025 fand an der Grundschule Oberkotzau das Handballturnier der Grundschulen aus dem Landkreis Hof statt. Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufen versuchten gegen die anderen Teams zu siegen und damit den 1. Platz zu ergattern. Das Rehauer Handballteam belegte bei dem Turnier von 7 teilnehmenden Schulen (Münchberg, Rehau, Schwarzenbach a.d. Saale, Konradsreuth, Helmbrechts, Oberkotzau und Bad Steben)

einen sehr guten 2. Platz. Für diesen Erfolg erhielten die Sportler eine Urkunde, unterzeichnet von Dr. Oliver Bär, Vorsitzendem des Arbeitskreises „Sport in Schule und Verein“ im Landkreis Hof, Stefan Stadelmann, 2. Vorsitzendem des Arbeitskreises, sowie Bernd Müller, Geschäftsführer des Arbeitskreises. Die Gutenbergschule beglückwünscht das Team an dieser Stelle noch einmal zu dieser guten Platzierung!



Neues von den Schleißknipfl Cluberern



Ein gelungener Auftakt in die Festtage

Rehau – Am Nikolaus-Freitag fand in der Pilgrimsreuther Gaststätte Luding die Weihnachtsfeier der Schleißknipfl Cluberer Rehau statt. Insgesamt 35 Mitglieder kamen zusammen, um in geselliger Runde das Jahr ausklingen zu lassen und in die Weihnachtszeit zu starten.

Den Auftakt des Abends prägte zwar eine sportliche Enttäuschung, da der FCN im Spiel gegen die SV Elversberg versuchte, die Festtagsuppe zu versalzen, doch die Stimmung blieb dank des abwechslungsreichen Programms, moderiert von den beiden Vorständen Marvin Geyer und Yannik Gierth, ungetrübt.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Nikolaus der Teestumm, der mit humor-



vollen Anekdoten für beste Unterhaltung sorgte. Im weiteren Verlauf des Abends stand ein interaktives Quiz auf dem Programm, bei dem die Mitglieder ihr Wissen zur zurückliegenden Saison 2023/24 unter Beweis stellen

konnten. Im Anschluss wurden die Sieger der Kicktipp-Runden zur 2. Bundesliga und der Europameisterschaft feierlich geehrt. Den krönenden Abschluss der Feier bildete die beliebte Tombola, bei der zahlreiche attraktive Preise ausgelost wurden. Einen Teil des Erlöses daraus wird an das gemeinnützige Projekt der Nikoläuse gespendet. Begleitet wurde der Abend von der hervorragenden Küche der Gaststätte Luding, die einmal mehr kulinarische Erstklassigkeit erbrachte – Danke an dieser Stelle an Christl und ihr Team.

Die Vorstandschaft dankt allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern der Schleißknipfl Cluberer. Ohne sie wäre das vergangene Jahr nicht so erfolgreich verlaufen. Mit



großer Vorfreude blickt die Vorstandschaft auf 2025, für das bereits erste Veranstaltungen in Planung sind.

Hochfrankens größtes Klassentreffen begeistert erneut

X-Mas Reunion

Hof – Die 13. Ausgabe der X-Mas Reunion, die am 20. und 21. Dezember 2024 stattfand, war ein voller Erfolg und beweist, warum dieses besondere Event nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender Hochfrankens wegzudenken ist. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus nostalgischem Wiedersehen, beruflicher Inspiration und ausgelassener Feier lockte die Veranstaltung erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Ein Tag voller Highlights

Am 20. Dezember, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, öffneten neun Schulen der Region ihre Türen für das „students4students“-Programm. Dabei handelt es sich um eine Berufsinformation, die speziell für angehende Abiturienten konzipiert wurde.

Ehemalige Schüler kommen jedes Jahr vor den Weihnachtsferien zurück an ihre alte Schule und teilen ihre persönlichen Erfahrungen aus Studium und Ausbildung mit den Schülerinnen und Schülern in der Oberstufe und vermitteln dadurch aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand. Diese authentischen Einblicke ermöglichen den Schülern eine



fundierte Orientierung für ihre berufliche und akademische Zukunft.

Ein Abend, der verbindet

Am 21. Dezember fand in der Bürgergesellschaft Hof die traditionelle Homecoming-Party statt. Rund 2.000 junge Menschen kamen zusammen, um alte Freunde wiederzusehen, Erinnerungen aufleben zu lassen und neue Bekanntschaften zu schließen. Für die passende Stimmung sorgte DJ Chris-Mü, während der kostenlose Nightliner-Service eine sichere Heim-

fahrt garantierte.

13 Jahre Erfolgsgeschichte

Was als kleines Event begann, hat sich über die Jahre zu einem unverzichtbaren Highlight entwickelt. Die X-Mas Reunion wird inzwischen an zahlreichen Gymnasien sowie Fach- und Berufsoberschulen der Region durchgeführt und von renommierten Unternehmen unterstützt. Initiiert von der Unternehmerinitiative Hochfranken, verbindet diese Veranstaltung junge Menschen miteinander und stärkt die Verbundenheit zur Region.



HUNDE VERHALTENS
THERAPIE PRAXIS REHAU
VERHALTENSTHERAPIE & TRAINING



Modernes Training
Gewaltfrei & Bedürfnisorientiert

- IBH-Hundeführerschein mit Sachkundenachweis & Wesenstest
- Hilfe bei Problemverhalten
- Social Walks
- Lernspaziergänge - Einzel & In der Gruppe
- Welpentraining
- Junghundetraining
- Krimiwanderungen



www.hvtp-rehau.de



info@hvtp-rehau.de



0176/22000317

Jahresabschlussfeier und 10-jähriges Jubiläum

Rehau – Am Mittwoch, 20. November 2024, fand sowohl der Jahresabschluss der DIABETIKER Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V. als auch die 10-Jahresfeier der Selbsthilfegruppe DIA-Treff Rehau im ASV Heim in Rehau statt.

Erika Wetzels, die DIA-Treff Rehau Leiterin, begrüßte alle Anwesenden, besonders die Ehrengäste Bürgermeister Michael Abraham, Elisabeth Bode vom Regionalen Runden Tisch der Hochfranken und Diabetesberaterin Christine Geupel-Ackermann, die seit der ersten Stunde eng verbunden ist, als auch den Musiker Heinz Schneider, der durch die Veranstaltung begleitete. Außerdem begrüßte und bedankte sie sich bei Stefan Weber, dem 2. Vorstand des ASV Rehau, sowie Archie Strößner, Steffi und Reinhard Kunel (alle ASV Rehau), die sich um die Belange der Anwesenden kümmerten. Bevor das Wort an die Ehrengäste übergeben wurde, erhoben alle das Glas auf den Abend.

Als erstes Grußwort folgte der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham. Er bedankte sich für die Einladung und staunte, wie schnell doch die Zeit vergeht. Er erinnert sich noch an die Gründung der Gruppe, die er seit Anfang an mit begleitet. Er freute sich darüber, dass so ein bedeutender Tag in doppelter Hinsicht in Rehau gefeiert wurde, da Rehau doch auch gleichzeitig die „heimliche Hauptstadt Hochfrankens“ sei. Er betonte, dass eine Selbsthilfegruppe von der Kommunikation und dem Austausch über die gleichen Erfahrungen und Erkrankung lebe. Er freute sich vor allem, dass die Feier in einem so schönen Rahmen im ASV-Heim gefeiert werden könnte, da er hier schon oft bei Treffen der Selbsthilfegruppe zu Gast war und immer wieder das Ambiente dort sehr schön fand. Weiter wünschte Abraham allen einen würdigen Abschluss für das Jahr, das mit guten Gesprächen verknüpft sein sollte. Außerdem wünschte er allen Zufriedenheit, denn dies sei eine gute Voraussetzung dafür, gesund zu werden und zu bleiben. Auch wenn die Medienlage allgemein etwas anders aussieht, findet Abraham doch, dass in Hochfranken „die Welt noch in Ordnung“ sei. Abschließend sagte er, dass er sich schon jetzt auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr von der Diabetiker Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge dem DIA-Treff Rehau freuen würde.

Als nächstes wurde das Wort an Elisabeth Bode von der Diakonie Hochfranken übergeben, die zuallererst erklärte, in welcher Verbindung sie zur DIABETIKER Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V. steht. Ihre Aufgabe ist es, sich um Anträge und Förderungen für die verschiedenen Gruppen zu kümmern. In diesem Zusammenhang kümmert sie sich auch im Gremium um die Gruppenleitungen. Sie erzählte, dass es für die verschiedenen Gruppen im Allgemeinen während der Coronazeit sehr schwierig war,



Das Bild zeigt von links: Klaus Fiedler Vorstandsvorsitzender, Robert Schellmann, Barbara Schellmann, Bürgermeister Michael Abraham, Elisabeth Bode RRT Hochfranken, Christine Geupel-Ackermann Diabetesberaterin, Monika Opitz, Sofie Rank, Hartmut Burau, Marga Teltscher, Käthe Altmann, Erika Wetzels Gruppenleiterin, Waltraud Rödel.

dass sie es aber toll fände, dass es jetzt in diesen Gruppen wieder „normal“ laufen würde. Besonders erfreut war sie über die vielen Helfer, die sich in der DIABETIKER Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V. engagieren. Dies sei nicht selbstverständlich.

Als drittes sprach Klaus Fiedler, Vorstandsvorsitzender der DIABETIKER Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge e.V. Er bedankte sich bei allen, vor allem bei den Ehrengästen, für ihr Kommen und Unterstützung. Er betonte, dass man zwar Informationen über viele Quellen bekommen könne, ein wichtiger Grundpfeiler des Gesundheitssystems aber die Selbsthilfegruppen wären. Ein großer Dank gelte auch den Förderern, wie beispielsweise vom Runden Tisch, also den gesetzlichen Krankenkassen, ohne die keine Selbsthilfegruppe bestehen könnte. Allerdings gäbe es ein Defizit in der Öffentlichkeit. Dies komme daher, dass die Wichtigkeit der Selbsthilfegruppen in der Öffentlichkeit stark unterschätzt würde. Außerdem würden Politiker im Allgemeinen viel über Ehrenamt reden, aber wenig für die Menschen tun, die sich in den Selbsthilfegruppen für unsere Gesellschaft und den betroffenen Menschen einsetzen. Auch sprach er die Sendung „Hart aber fair“ von Montag, 18. November 2024, an, in der es um Long Covid Patienten ging, die erzählten, dass Selbsthilfegruppen für sie die einzige Stütze und oft auch die einzigen Ansprechpartner wären. Im Bereich der Diabetiker Selbsthil-

fe, sei man schon auf viele Defizite gestoßen. So hätte auch in einem Zeitungsartikel der Frankenpost gestanden, dass Kliniken und auch Pflegeheime oft nicht auf Diabetiker eingestellt wären. Das Wissen des Pflegepersonals ist oft nicht auf dem neuesten Stand der modernen technischen und medizinischen Möglichkeiten der heutigen Diabetesbehandlung. Die Diabetiker-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge versucht mit Ihren DIA-Treffs und Informationsveranstaltungen Wissen und Erfahrungen zu vermitteln, und die Gesundheitskompetenz zu verbessern.

Als letztes ergriff Erika Wetzels, die Gruppenleiterin der Ortsgruppe Rehau das Wort. Sie machte einen Rückblick auf den 06. November 2014, als im alten ASV-Heim die Gründung der Diabetiker Selbsthilfe DIA-Treff Rehau stattfand. Am 19. November 2014 fand dann schließlich das erste Gruppentreffen statt. Sie selbst habe den Diabetes im Jahr 2013 diagnostiziert bekommen. Mit anderen zusammen nahm sie damals an einem Diabetiker-Treffen in Selb im Café Ludwig teil. Hier traf sie auch zum ersten Mal die damalige Gruppenleiterin der Ortsgruppe Selb, Sabine Müller, und auch Klaus Fiedler. Zu diesem Zeitpunkt entstand auch die Frage, ob man eine solche Ortsgruppe nicht auch in Rehau gründen könnte. Die Frage nach einem geeigneten Ort war schnell geklärt, da sie selber die Wirtin des damaligen ASV-Heims war. Beim ersten Treffen, bei dem Christine Geupel einen

Vortrag hielt, war der Raum mit 33 Interessierten fast vollständig belegt. Um die Tradition in Selb aufrecht zu erhalten, gab es damals – wie auch heute – zu dem Treffen selbstgebackene Torte. Es gab zwar von allen sehr irritierte Blicke, gegessen habe davon aber jeder. In der damals gewählte aktiven Gruppenleitung waren Waltraud Rödel, Hartmut Burau und Erika Wetzels. Inzwischen sei man in das neue ASV-Heim umgezogen und auch heute wäre das Interesse an der Gruppe noch genauso groß wie damals und man könne sich bei jedem Treffen über um die 20 bis 30 Besucher freuen.

Auch dankte vor allem Klaus Fiedler für die Unterstützung, um immer wieder Referenten für die einzelnen Treffen zu finden. Im Anschluss wurden verschiedene Anwesende geehrt. 1. Bürgermeister von Rehau, Michael Abraham, Elisabeth Bode und Christine Geupel-Ackermann erhielten eine Dankesurkunde. Abraham betonte auch weiterhin der Selbsthilfegruppe unterstützend zur Seite zu stehen. Weiterhin wurden für jeweils 10-jähriges Jubiläum geehrt: Robert Schellmann, Barbara Schellmann, Marga Teltscher, Käthe Altmann, Sofie Rank, Monika Opitz, Waltraud Rödel, Hartmut Burau und Erika Wetzels. Als Ortsgruppenleiterin war Erika Wetzels bei allen 114 Treffen und Veranstaltungen der Ortsgruppe Rehau anwesend.

Anschließend saßen alle noch lange bei zünftigem Essen und guter Gesellschaft mit stimmungsvoller Musik zusammen.

Gma Ziegelhütt'n: Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Rehau – Mehr als 100 Mitglieder der Schließlich machte noch der Nikolaus Station in der LaMEETeria. Er blickte auf das abgelaufene Vereinsjahr ausführlich geschmückten LaMEETeria ein. Nach einem reichhaltigen und schmackhaften Essen begrüßte Gma-Bürgermeister Hartmut Wolf die zahlreich erschienenen Gäste. Danach wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und den launig vorgetragenen Weihnachtsgeschichten gelauscht. Neumitglied Pfarrer Thomas Persitzky brachte besinnliche Worte vor und stimmte so auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Tröber (jeweils 25 Jahre).

Seniorentagespflege: Kinder der Johannes-Kita und Senioren musizierten gemeinsam

Rehau – Weihnachten ist die Zeit der Nächstenliebe und des Miteinanders – und genau deshalb besuchten die Vorschulkinder der Johannes-Kindertagesstätte die Seniorentagespflege der Rummelsberger Diakonie in Rehau. Die Gäste aus dem Kindergarten hatten ein abwechslungsreiches Programm aus Gedichtvorträgen und Liedern zum Thema „Advent und Weihnachten“ vorbereitet, das nicht nur für Unterhaltung sorgte, sondern auch die Senioren aktiv einbezog. Nach einem Begrüßungslied, bei dem sich die Teilnehmer namentlich vorstellten, sangen alle gemeinsam einige Weihnachtslieder. Bei der folgenden Gesprächsrunde tauschten sich die Kinder und Senioren darüber aus, welche Geschenke sie sich zu Weihnachten wünschen oder früher erhalten hatten – dies sorgte auf beiden Seiten für Staunen und überraschte Gesichter.



Im Bild von links: Hartmut Wolf, Helmut Körner, Renate Wittmann, Edda Hohenberger, Roland und Natalija Tröber. Es fehlen Jürgen Hohenberger, Hartmut und Sieglinde Pelz.





Einladung

an alle Ehrenmitglieder
und Mitglieder zur

Mitgliederversammlung

für das Berichtsjahr 2024
am Sonntag, den 16. März 2025,
um 16.00 Uhr,
im Saal der Jahnturnhalle

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Geschäftsführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Beitragsanpassung
8. Ehrungen
9. Genehmigung des Haushaltsplans für 2025
10. Anträge und Verschiedenes

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 27.02.2025 an die Vorstandschaft.

Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, sehr herzlich um Ihre Teilnahme. Damit können Sie Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserem Turnverein Rehau und seinen Aktivitäten zeigen.

DIE VORSTANDSCHAFT



REHport

Raum für Visionen

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Föhrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
 E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr mit Euch

Viele tolle Sachen warten in unserem Hygienischen Garten

Und los gehts!!!!

15.2. Winterparty

Wir machen Kesselgulasch, Feuer uvm.

27.2. Altweiberfasching mit Musik, ab 14.30

1.3. Hausfasching mit RAN 2 ab 18 Uhr

Es gibt viele Leckereien!

Alle Veranstaltungen Eintritt frei

Aschermittwoch Fischessen ab 11 Uhr

Stockfisch bitte vorbestellen

Deine Karriere Deine Zukunft Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Daniel Frank
Miturkaufender
Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL SKODA

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
 Škoda Partner Hof
 Fuhrmannstraße 25
 95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

Freude über Pachtverlängerung beim TV Rehau 1884 e.V.



Rehau – Im Mai 2022, nachdem monatelang die Gaststätte Jahnturnhalle des TV Rehau brach lag, fand sich, nach vielen erfolglosen Ausschreibungen, das Pächterehepaar Varma, die den Wirtschaftsbetrieb positiv wiederbelebt haben.

Ramazan Varma mit seiner Frau Evelyn, die inzwischen mit deren Tochter und Hund in Rehau ihren neuen Lebensmittelpunkt fanden, haben sich durch ihre zuvorkommende und freundliche Art viele Stammgäste erarbeitet. Abteilungen des TV Rehau, Sportgruppen, Firmenveranstaltungen, Familienfeiern, Weihnachtsfeiern, oder einfach nur mal gut Essen gehen, alle finden eine gemüt-

liche Atmosphäre vor. Verein und Wirt waren durch die gute Zusammenarbeit daher sehr an einer längerfristigen Bindung interessiert. Mit großer Freude auf beiden Seiten wurde nun ein langfristiger Vertrag von 15 Jahren, ab dem 1.2.25, unterzeichnet. Seitens der Vorstandschaft des TV Rehau wurde ein Blumenstrauß in Vereinsfarben grün/weiß überreicht, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen für die Zukunft. Sichtlich erfreut zeigte sich Ramazan Varma und bedankte sich, auch im Namen seiner Frau Evelyn, bei allen Besuchern seiner Gaststätte Jahnturnhalle.



Im Bild von links: Stefan Lederer (Mitarbeiter Vorstandschaft TV Rehau), Jörg Brandt (Vorsitzender Sach- und Liegenschaft TV Rehau), Jürgen Zwerenz (Geschäftsführer TV Rehau), Ramazan Varma (Pächter Vereinsgaststätte Jahnturnhalle), Jörg Dietrich (1. Vorstand TV Rehau), Sylvia Graf (Schriftführerin TV Rehau).

Gesangverein 1848 Rehau ehrt Mitglieder

Rehau – Im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung unter der Leitung der 2. Vorsitzenden Marga Lang hat der Gesangverein 1848 Rehau verdiente Mitglieder geehrt und zwei Personen für Vorstandsfunktionen gewählt.

Ehrungen erhielten: Marga Lang für 25 Jahre Mitgliedschaft, Pia Klement für 40 Jahre sowie Robert Schellmann für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Letzterer bekam außerdem ein Anerkennungsschreiben des Fränkischen Sängerbundes, das durch Vorstandsmitglied Werner Meinhold ausgehändigt wurde.

Die Versammlung hat Kassiererin Brigitta Jäger-Gilch in ihrem Amt bestätigt, neu gewählt wurde Isabelle Wagner als Schriftführerin. Gleichzeitig hat das Leitungsteam des Gesangvereins Brigitte Rahm als langjährige Notenwartin sowie Anja Nickl als Schriftführerin aus ihren Funktionen verabschiedet und mit kleinen Geschenken bedacht.

Marga Lang und Brigitta Jäger-Gilch haben in ihren Ausführungen eingangs jeweils über die zurückliegenden Aktivitäten sowie über die geordnete finanzielle Lage des Gesangvereins berichtet.



Der Gesangverein Rehau hat verdiente Mitglieder geehrt und Vorstandsfunktionen neu vergeben (v.l.n.r.): Anja Nickl, Brigitte Rahm, Marga Lang, Pia Klement, Robert Schellmann, Brigitta Jäger-Gilch

Gemeinsam ins neue Jahr: SGV Pilgramsreuth feiert Jahresauftakt

Rehau – Am 18. Januar 2025 lud der SGV Pilgramsreuth seine Mitglieder zur Jahresauftaktfeier in die Gaststätte „Hygienischer Garten“ in Rehau ein. Es war ein gelungener Abend voller Gemeinschaft, bei dem alle Abteilungen des Vereins - Fußball, Wandern, Gymnastik und die Gesangsabteilung - zusammenkamen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und voller Elan in die kommende Saison zu starten. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung

langjähriger Mitglieder, die mit ihrem Engagement und ihrer Treue das Rückgrat des Vereins bilden. Herzliche Worte fanden Horst Lüdtkke, der engagierte Leiter der Fußballabteilung, sowie die beiden Vorstände Ramona Lüdtkke und Roberto Sachse. Sie bedankten sich mit großem Respekt bei den ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass der Spielbetrieb auf dem Sportplatz in Pilgramsreuth reibungslos läuft und die Vereinsfamilie zusammenhält.



Im Bild von links: Vorsitzende Ramona Lüdtkke, Ehrenmitglieder Gerhard Luding, Norbert Gerstner, Adam Löhnert, Reinhard Reuschel, Vorsitzender Roberto Sachse.

VHS Smartphone-Stammtisch im Mehrgenerationenhaus Rehau geht weiter

Rehau – Smartphone, Tablet und Co. werden im Alltag immer wichtiger. Deshalb wird die Reihe „Smartphone-Stammtisch“ im MGH Rehau mit der VHS Hofer Land fortgesetzt.

Oftmals ist es gerade für ältere Menschen wichtig, Unterstützung bei den vielseitigen Anwendungen zu erhalten. In lockerer Atmosphäre bietet die VHS Informationen an und unterstützt bei individuellen Fragen. Das Angebot ist kostenfrei, weil die finanziel-

le Förderung weiterhin über das Projekt „WEGE miteinander“ durchgeführt wird.

Folgende weitere Termine sind geplant:

20.2., 20.3., 15.5., 17.7., 18.9. und 20.11.2025 jeweils um 15.30 Uhr im „Café im Atrium“ im MGH Rehau der Diakonie Hochfranken. Melden Sie sich ganz einfach an bei der VHS Hofer Land, Anne Browa, Telefon 09281/714548 oder per Mail unter a.browa@vshoferland.de.



Rehauer Schüler starten in Jena

Jena – Mit 142 Teilnehmern aus Frankreich, Bulgarien, Ungarn und ganz Mitteldeutschland war der Sparkassenpokal der Stadt Jena am 01.12.2024 stark besetzt. Ihlas Tazegül erreichte mit drei Siegen und zwei Niederlagen den vierten Platz unter neun Teilnehmern. Nur einen Gegner hatte Enes Tazegül. Leider verlor er seinen Kampf in Führung liegend auf Schulter.

Bereits beim Aufwärmen verletzte sich Denis Kick und konnte somit nicht an den Start gehen.



Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss in der Jahnturnhalle

Rehau – Einen besinnlichen Abschluss eines Jahres feierte die gesamte RSC-Familie am 14. Dezember in der Jahnturnhalle mit der traditionellen Weihnachtsfeier. An dieser Stelle bedankt sich der RSC nochmals bei allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Sponsoren und Freunden für die Unterstützung in der letzten Saison und hofft, dass diese 2025 mindestens genauso stark ausfallen wird.



Meister in der Gruppenoberliga Nord: Ringer feiern Aufstieg in die Landesliga

Südthüringen – Am 7. Dezember stand der letzte Auswärtskampf für den RSC an. Mit drei kleinen Bussen und den VfB-Fans im Rücken machte sich die Mannschaft auf den Weg nach Südthüringen. Nach spannenden Kämpfen konnte der RSC den Kampf für sich entscheiden und sicherte sich damit den verdienten Aufstieg in die Landesliga.



Ehrenmitglied Helmut Kaufmann feiert 85. Geburtstag



Rehau – Am 6. Januar feierte das langjährige Ehrenmitglied des RSC, Helmut Kaufmann, seinen 85. Geburtstag. Die Vorstandschaft des RSC gratulierte dem großzügigen Gönner, Freund und Unterstützer recht herzlich und überreichte dem Jubilar einen reich gefüllten Geschenkkorb.

Jahreshauptversammlung

Rehau – Am **Freitag, 28.03.2025**, lädt die Vorstandschaft des RSC alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung um 18:30 Uhr im Clubraum der Ringerhalle ein. Die Tagesordnung beinhaltet Begrüßung durch den 1. Vorstand, Berichte Vorstandschaft und Vereinsausschuss, Neuwahlen der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses, Vereinsordnungen, Veranstaltungen, Anträge und Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung sind bis 14.03.2025 beim 1. Vorsitzenden Jürgen Rausch einzureichen.

Neues vom VfB Rehau



PhysioG-Cup 2025: beliebtes Rehauer Fußball-Jugendturnier steht wieder an

Rehau – Auch in diesem Jahr richtet der VfB Rehau den PhysioG-Cup 2025 aus. Das beliebte Rehauer Fußballjugendturnier findet am Wochenende des 1. und 2. März 2025 statt. Unter der Schirmherrschaft von Tors- ten Gärtner, Inhaber der Physiopraxis Physi- oG in Rehau, geht das traditionelle Jugend-

turnier in die 11. Auflage. Austragungsort ist wie gewohnt die Dreifachturnhalle im Rehauer Sportzentrum. An den beiden Turniertagen werden insge- samt 360 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren in Aktion sein. Der VfB Rehau stellt insgesamt sieben Jugendmannschaften in verschie- denen Altersklassen.

Das Turnier bietet eine hervorra- gende Gelegenheit, die jungen Talente der Region zu sehen und sie anzufeuern. Der PhysioG-Cup 2025 verspricht nicht nur span- nende Spiele, sondern auch ein großartiges Gemeinschaftserleb- nis für alle Teilnehmer und Zuschauer. Seien Sie dabei und unterstützen Sie die Nachwuch- s-kicker bei diesem besonderen Event – der Eintritt ist frei!!



Die VfB-Junioren in Aktion: G-Jugend beim PhysioG-Cup 2024.

Zeitplan:

Samstag, 1. März 2025:

09:00 Uhr: F2-Jugend (Jahrgänge 2016 und 2017)
12:15 Uhr: G-Jugend (Jahrgänge 2018 und jünger)
15:15 Uhr: F1-Jugend (Jahrgänge 2016 und 2017)

Sonntag, 2. März 2025:

09:00 Uhr: E2-Jugend (Jahrgänge 2014 und 2015)
11:30 Uhr: F3-Jugend (Jahrgänge 2016 und 2017)
14:00 Uhr: E1-Jugend (Jahrgänge 2014 und 2015)

Weihnachtsfeier der Fußball-Jugend

Rehau – Ebenfalls im Dezember fanden die Weihnachtsfeiern der Fußball-Jugend statt. Die G-, F- und E-Jugenden des VfB Rehau konnten sich über neue Trainingsanzüge und T-Shirts freuen, welche komplett von der Fa. REHAU gesponsert wurden. Ein großes Dankeschön dafür!



Die G- F- und E-Jugenden bekamen von der Firma REHAU neue Trainingsanzüge gesponsert – im Bild die F3-Jugend (oben) und die E1-Jugend (unten).



Lamilux Hallencup der JSG Dreiländereck

Rehau – Am 7. und 8. Dezember 2024 fand das Hallenturnier startete am Samstag mit den D-Junioren. Die Spiele konnte der FC SG Jugenda- kademie Dreiländereck statt. Wiesla für sich entscheiden. Sonntag traten dann die C- und B-Junioren-Mannschaften gegeneinander an. Aus den Spielen gingen die U15 des JSG Dreiländereck sowie der TSV Arzberg- im Kampf um den Pokal an. Rothenbach siegreich hervor.

Weihnachtsfeier der Unterstützer des VfB

Rehau – Am 21. Dezember richtete der VfB Rehau eine Weihnachtsfeier für seine Unter- stützer im Vereins-Heim „Zur Ficht'n“ aus. Die Vorstände begrüßten die Gäste, gaben einen Rückblick auf das vergangene Jahr und bedankten sich bei den engagierten Mit- gliedern. Neben ehrenamtlichen Helfern des VfB waren auch die Kurs-Leiterinnen aus dem Vereins-Fitnessstudio sowie Bürger- meister Michael Abraham geladen – insge- samt gut 90 Gäste. Zu Glühwein und weih- nachtllichem Essen aus der Küche der „Ficht'n“ wurde ein unterhaltsames Pro- gramm geboten: Highlights waren unter anderem der Auftritt des Nikolaus, der die Fußballer traditionell in Vers-Form auf die Schippe nahm, sowie die Tombola. Gefei- ert wurde bis in die frühen Morgenstunden.



Der Nikolaus nahm die Fußballer des VfB Rehau bei der Weihnachtsfeier auf die Schippe. Die nahmen's mit Humor.



Bild von links: Monika Griebhammer, Thomas Bernard, Hanna Michael, Andreas Fabian Wunderlich, Günter und Sabine Strunz.

Vereinsjugend mit Steckenpferden.

Adventserlebnisse im Reitverein Fohrenreuth Rehau e.V.

Rehau – Der RSV Fohrenreuth Rehau e.V. lud in der Adventszeit im letzten Jahr gleich zu zwei Veranstaltungen ein. Am 7. Dezember kam der Nikolaus mit seinem Christkind und zwei kleinen Rentieren in die Reithalle der Familie Winterling und beschenkte die Vereinskinder mit reichlichen Gaben. Auf Wunsch des Nikolauses führte die Vereinsjugend eine Steckenpferdquadrille auf. Am Samstag, 14. Dezember, fand die traditionelle Weihnachtsfeier im Hygienischen Garten Rehau statt. An diesem Abend sind zahlreiche Mitglieder erschienen, um die

besinnliche Zeit miteinander zu feiern. Die erste Vorsitzende, Sabine Strunz, bedankte sich bei allen Freunden, Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung und ehrenamtlichen Leistungen, ohne die ein Verein nicht bestehen kann. Den Anfang machten Leonie und Ina Rothemund und erzählten die Geschichte von Rudolf dem Rentier mit der roten Nase und wie er vor den Weihnachts-schlitten gekommen ist. Den festlichen Rahmen nahm der Verein zum Anlass, langjährige Mitglieder zu ehren. Verhindert waren Sabine Beetz, Simone Koriandt, Nathalie

Mockmann, Lea Oelschlegel und Petra Röth für zehn Jahre und Nicole Bösel-Kristen, Silke Kaiser-Limmer und Claudia Lindenlaub-Sauer für 25 Jahre. Aus den Händen der Vorsitzenden erhielten Thomas Bernard, Günter Strunz, Hanna Michael, Fabian und Andreas Wunderlich für 10 Jahre und für 25 Jahre Monika Griebhammer eine Anstecknadel. Im Anschluss wurde ein kleiner Sketch „Das Weihnachtessen“ aufgeführt. Die mitgebrachten Wichtelgeschenke wurden verteilt und der Abend endete mit vielen schönen Gesprächen.



Nikolausfeier 2024



Jahresabschluss 2024 der BRK-Bereitschaft Rehau

Rehau – Über viele Stunden im Ehrenamt berichtete die Leiterin der BRK-Bereitschaft, Petra Danner-Thonwart, zum Jahresabschluss. Sanitätsdienste, Blutspendetermine und Alternachmittage wurden ebenso geleistet wie Hausnotrufe und SEG-Einsätze. Sie bedankte sich bei den Aktiven für den Einsatz. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich bei seinen Grußworten bei den Aktiven und der Kreisbereitschaftsleitung für die gute Zusammenarbeit auf kurzen Wegen und gab auch sogleich einen Ausblick auf 2025, welches mit fünf Tagen Wiesenfest wieder jede Menge Arbeit erfordert. Kreisbereitschaftsleiter Thomas Klich bedankte sich ebenfalls

bei den Aktiven und der Stadt Rehau für die gute Unterstützung und gab seine Freude zum Ausdruck über das gute Miteinander von Jung und Alt und die stetige Einsatzbereitschaft, die auch mit einem neueren Einsatzfahrzeug belohnt wurde. Anschließend nahm er noch einige Ehrungen vor. Jochen Hopperdietzel ist seit fünf Jahren in der Bereitschaft, Kevin Danner seit 15 Jahren. Erik Hopperdietzel und Mirco Biller erhielten die Fluthelfernadel 2024. Seit 40 Jahren versieht Petra Danner-Thonwart ihren Dienst und bekam eine Urkunde und Ehrennadel. Bereits seit 50 Jahren ist Horst Döbereiner aktiv, was mit der DRK-Ehrennadel und dem BRK-Ehrenzeichen belohnt wurde.

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer
Bau & Service
GmbH

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSPLITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß

Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI



Die Läufer der Skiabteilung...

Rehau – ... sind sportlich stets auf Achse und besuchten selbst das Christkind im Prolinpark bei der Fa. REHAU, wo sie mit Glühwein und Lebkuchen belohnt wurden.

Mit ihrem traditionellen Silvesterlauf beendeten sie das Jahr 2024. 36 Läufer trafen sich am ASV-Heim ein, um dabei zu sein. Bei gutem Laufwetter ging es Richtung Frankenhof, Fohrenreuth, Richtung Eulenhammer, über den Perlenbachradweg zurück zum ASV-Heim. Nach ca. einstündigem gemütlichen Lauf gab es wie gewohnt, Brotzeiten vom eigens kreierten Buffet im ASV-Heim. Am Abend traf man sich zur Silvesterparty bei Christl in Pilgramsreuth oder anderswo.



Skiwochenende

Uttendorf – Diesmal gab es ein verlängertes Skiwochenende für die 47 Skifreaks im Stammhaus des ASV in Uttendorf. Kaltes, aber sonniges Wetter am Samstag auf der Schmittenhöhe und Fön am Sonntag in Saalbach/Hinterglemm. Am Montag wurde wegen Sturmwarnung am Wildkogel kurzfristig umgeplant und das Skigebiet Matrei/Kals am Großglockner angefahren. Traumhafte Pistenbedingungen an allen Tagen, eine super Truppe und gute Stimmung.



Neue Skianzüge

Rehau – Die Übungsleiter der DSV-Skischule des ASV Rehau wurden mit neuen Skianzügen ausgestattet (siehe Beitrag auf Seite 5). Dies verdanke man unter anderem der Förderstiftung der Stadt Rehau. Bürgermeister Michael Abraham überreichte einen Scheck von 2000 Euro beim Einkleidungs-termin. Vielen herzlichen Dank!



Zum „Stärk an Trinken“ trafen sich die Gymnastikdamen und deftiger Brotzeit bei einem gemütlichen Abend im „da Heim im ASV“.

Schach

Rehau – Zum ersten Wettkampf 2025 empfingen die Schachspieler des ASV die Gäste des SC Bayreuth, den bisher ungeschlagenen Spitzenreiter der Bezirksliga Oberfranken Ost. Die Gäste starteten furios, da Wolfgang Zeeh nach einem Damenverlust aufgeben musste. Durch ein Dauerschach konnte Gerhard Zapf ein Remis erspielen. Toni Graspeuntner profitierte durch den Fehler seines Gegenübers und brachte den ASV in Führung. Dr. Uwe Leonhardt kam in seiner Partie über ein Remis nicht hinaus. Am Spitzent Brett wählte Alexander Hühner ein ungünstiges Abspiel und musste seine Partie aufgeben. Roland Mildner konnte seinen Gegner durch gekonntes Spiel Matt setzen. Leider musste Florian Fischer, der unter starken Zeitdruck stand, seine Partie dem Gegner überlassen. So endete der Wettkampf mit einem Remis von 4:4, für den ASV ein wichtiger Punkt im Abstiegskampf.

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr

Schachabend

„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Damen-Hockergymnastik

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Hobby-Mixed-Volleyballer

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr

Wassernixen im Hallenbad

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Skigymnastik

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Samstag, 8. Februar, 17 Uhr

Besichtigung Meinel Bräu

Info: Stefan Weber

Dienstag, 4. März, 14 Uhr

Maskierter Laufftreff

ab Dorfplatz Kautendorf

Mittwoch, 5. März, 18 Uhr

Heringessen

„da Heim im ASV“

8. bis 15. März

Wochenski mit dem DAV

Info: Stefan Weber

Laufftreffs:

Jeden Dienstag, 14 Uhr

Treffpunkt Kreuzung Wüstenbrunner

Str./B289 Bezirksklinik

Jeden Samstag, 14 Uhr

Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Neuzugänge sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber).

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied

Info allgemein:

Manfred Metzger 09283 / 4438

Stefan Weber 09283 / 5343

skireisen@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch

18.30 Uhr **Gymnastik** (Dreifachturnhalle)

20 Uhr **Wassergymnastik** im Hallenbad

Jeden 1. Montag im Monat ab 15 Uhr

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Friede – Freude – Eierlikör

Ich weiß gar nicht, ob Sie's wussten. Aber ich bin ja so glücklich. Die „Letzte Generation“ – Sie wissen schon, die Klimakleber – haben endlich ein Baby bekommen. Ich habe diesem Liebesakt schon so lange entgegengefeiert. Du kannst Dich ja auch nicht den ganzen Tag auf die Straße pappen. Der kleine Balg der Klima-Schutz-Aktivist*in Isabelle hat das Licht der Welt erblickt. Wie aus dem engsten Kreis eines Satiremagazins und dem vertrauten Umfeld der Klimaaktivisten zu erfahren war, hat niemand damit gerechnet – schon gar nicht der Vater.

Darf man nun die Junggebärende als Rabenmutter bezeichnen, nur weil sie – im Wissen um das Ende der Welt – völlig verantwortungslos ein Kind in diese grausame Welt gesetzt hat? Ich fürchte nein! Für die Namensgebung der Organisation, die ja jetzt konsequent geändert werden muss, hätte ich schon einen Vorschlag. „Vorletzte Generation“. Aber mich fragt ja mal wieder keiner. Ich habe schon so oft Antworten gehabt auf Fragen, die sich mir nie gestellt haben.



nicht mehr, kommt die Dubai-Schokolade daher. „1.000 Stück weltweit“ kamen in den Markt und konnten nur in Dubai, bei ALDI, EDEKA, BACKDIE, KAUFHOF, KONSUM, HERTIE, REIFEN UNGER, ZEH SCHERZER und FRESSNAPF etc. für bis zu 20 Euro das Stück – immerhin 60 Gramm Vollmilch-Schokolade – erworben werden. Manche glaubten sogar, dass sie ein Schnäppchen gemacht hätten, weil sie das in Nussbutter versüßte Pistazien-schnittchen für 8 Euro ergattern konnten. Was für eine geniale Masche!

der Welt und so. Und wenn man dann noch weiß, dass im Vergleich zu dieser niedlichen 60-Gramm-Tafel Schokolade, eine Tischtennis-Platte ungefähr 90 kg wiegt und wesentlich teurer ist, dann sagt das schon sehr viel über unser verrücktes Kaufverhalten.

Sie können sich natürlich auch einen der wertvollen gewichtsreduzierenden Schoko-Proteinriegel im Supermarkt holen. Die finden Sie ganz leicht. Sie sind winzig – also kleiner als ein Bounty – also EIN Bounty – und kosten zwischen 2 und 4 Euro. Sie können also bedenkenlos mehrere davon essen, sollten allerdings aufpassen, dass sie nicht zu viel abnehmen, so die Werbung verschiedener seriöser Süßigkeiten-Hersteller. Ich darf auch nicht so laut schreiben, da sonst vielleicht doch die Verbraucherschutz-Behörde aus dem Dornröschenschlaf erwacht und das Produkt wegen irreführender Werbung aus dem Regal zu nehmen droht.

Kleiner Influencer-Tipp von mir. Ich bekomme da echt erst Geld dafür, wenn 10.000 Stück verkauft sind: Mein Lieblings-Proteinriegel heißt Vulkan-Knoblauch-Nuss als Grundlage, Laktat-Krokant als Füllung und Crispy-Kümmel als Streusel – kurz um: Lecka für'n Trekker – weil's schmeckt!

So, und wenn Sie die Kolumne jetzt fünfmal hintereinander lesen und mindestens neun Riegel bei wem auch immer kaufen, dann bekommen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bei PRAKTIKER 20% Rabatt (außer auf Tiernahrung) – versprochen!

Gebt mir Kaffee für die Dinge, die ich ändern kann, und Eierlikör für alles andere. Bleiben Sie mir gewogen und glauben Sie bloß nicht, wer Sie sind.

Ihr
Wolfgang Bötsch



Szenenwechsel – Leipzig:

Ich spaziere mit meiner Frau durch diese schöne Stadt und sehe in der konsumüberfluteten Fußgängerzone eine 50 Meter lange Menschen-schlange vor einer Bäckerei namens Cinnamood – übersetzt Zimtschnecke. Passanten klären mich auf, dass es sich um eine sehr teure, aber dafür ziemlich kleine Zimtschnecke handeln muss. Neu-deutsch: Szene-Gebäck.

Das wertvolle Zimtschneckenchen, das mal ganz locker, aber behutsam, in das Patschehändchen des Neugeborenen*ix der „Letzten Generation“ legen könnte, geht im Sekundentakt für 6 Euro über den provisorischen Ladentisch. Dafür lohnt es sich schon mal, 30 Minuten in der Fußgängerzone – bei strömendem Regen – anzustehen. Aber wenn Du glaubst, es geht

In der Verkaufspsychologie nennt man das Prinzip, in dem man so tut, als gäbe es danach nie mehr Schokolade, schlicht „Verknappung“. Sie kennen das Prinzip vom Klopapier zu Corona-Zeiten und, natürlich von „der letzten Generation“ – Sie wissen schon. Das Ende



RÄB BÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner seit 1993

Stephan Thüroff

Fliesenlegermeister

Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283 / 93 10
Fax-Nr. 092 83 / 89 72 11



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in Rehau



Mehr Generationen Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften

Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

**KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule**
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de



Ist Ihr Alter noch fit?

Hat er Probleme mit Stufe 2 der BlmSch?

Sie wollen Ihren alten Kachelofen dennoch erhalten?

Achtung! Austauschfrist endet 31.12.2024.

Austausch aller Heizeinsätze (auch HARK/Kago)

Kleine Investition – Großer Nutzen!

Oelsnitz/V. • Am Kindergarten 7
Tel. 037421 / 2 66 26



ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH

www.svp-elektrotechnik.de

Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

Sie haben den

REH  port

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter

Tel. 09281-1802042

Unser Kundenservice ist erreichbar:

Montag bis Freitag von 07.00 – 17.00 Uhr
und Samstag von 07.00 – 12.00 Uhr



**Wohnungsgenossenschaft
für Rehau und
Umgebung eG**

Die Wohnungsgenossenschaft für Rehau und Umgebung eG ist ein erfolgreiches Wohnungsunternehmen mit einer über 110-jährigen Tradition.

Zu unserer Verstärkung suchen wir Sie als

Hausmeister (w/m/d)

in Teilzeit/Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Werden auch Sie Teil unseres Unternehmens und sorgen für die Sauberkeit in unseren Wohngebieten.

Ihre Tätigkeit:

- Pflege unserer Grünanlagen
 - Reinigungs- und Kehrarbeiten
 - Stellen der Mülltonnen
 - Unterstützung im Winterdienst
 - ggf. Unterstützung unseres Regiebetriebs bei Renovierungsarbeiten
- Wünschenswert wäre ein Pkw-Führerschein

Ihre Vorteile:

- Pünktliche Bezahlung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an: kontakt@wg-rehau.de

Antworten auf erste Fragen gibt Ihnen Herr Dietrich unter der Telefon-Nr. 09283 7462.

**Wohnungsgenossenschaft
für Rehau und Umgebung eG**

Genossenschaftsstr. 2 · 95111 Rehau

BAUPLATZ GESUCHT?



Neubaugebiet
Fichtig-Süd



Stadt Rehau
Raum für Visionen

Weitere Infos unter: 09283/20-0 • fichtig@rehau.bayern • www.rehau.bayern



„Unsere
Teams und wir
sind für Sie da.“

Tina Bernhardt,
Margit Mühl und
Ute Schmitz-Richter



Rummelsberger
Diakonie

Lebensqualität im Alter.

Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau

Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“

Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale

Tel. 09284 31 69 980

Fachstelle für pflegende Angehörige

Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau